

Regenbogen

Bokeloh - Corvinus
St. Johannes - Stift

Gemeindebrief der evangelisch-
lutherischen Kirchengemeinden

1 / 2011

Dezember - Februar



Krippenspiel in der Stiftskirche

Inhalt:

Adressen	2
Brief	3
Termine	4
Theologie und Kirche	5
Bokeloh	6-7
Corvinus	8-9
Brot für die Welt	10
Gruppen und Kreise	11
Gottesdienste	12-13
Aus dem Kirchenkreis	14
Aus der Region	15-16
St. Johannes	16, 18-19
Stift	17, 20-21
Unter Gottes Gnade	22



Beratungsstellen

Stiftsstr. 20:

Diakonisches Werk ☎ 3907
Reiner.Roth@evlka.de

Schuldnerberatung ☎ 915685
 Sozial- / Diakoniestation

Lebensberatungsstelle ☎ 14467
 Speckenstr. 10 ☎ 9120-44

DASEIN (Notruf) ☎ 0162-6386502
 An der Liebfrauenkirche 5,

31535 Neustadt, ☎ 05032-914507
 Telefonseelsorge ☎ 0800-1110111

www.chatseelsorge.de

Trauertreff und -begleitung,

Anne Bunkus ☎ 959627
 Fundraising

Thomas Schlichting ☎ 0163-5959729
 Superintendent Michael Hagen

Silbernkamp 3, 31535 Neustadt
 ☎ 05032-5993

www.kirche-neustadt-wunstorf.de

Corvinus

Arnswalder Str. 20

Sekretärin Sandra Steinig

FAX 705971 ☎ 72222
Öffnungszeiten: Dienstag 9:00-12:00

www.corvinuskirche.de

Pastorin

Gudrun Gerloff-Kingreen ☎ 72222
Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de

Küsterin

Edith Nikolai ☎ 909327
Organistin

Svitlana Zinndorf ☎ 150997
Chorleiter

Aurora Bogdan ☎ 959180
 Chorleiter Voice

Anton Moll: ☎ 9628611
Vertreter im Kirchenkreisrat

Michael Drieschner ☎ 67658
Diakoniebeauftragte

Margot Bluth ☎ 15331
Jugendbeauftragte

Susanne Bannert ☎ 75981
Kindertagesstätte

Iris Bruns ☎ 72323
corvinus-kiga-wunstorf@t-online.de

Kirchenvorstand:

Reinhard Adler ☎ 72793
 Susanne Bannert ☎ 75981

Henrika Steinbach ☎ 150990
 Martina Grupe ☎ 909218

Lilli Lührs ☎ 909582
 Eckhard Neuschulz ☎ 76410

Bokeloh

Gemeindehaus: Im Büchenorte 3

Sekretärin: Marion Nowak

Pfarrbüro: Sprechzeiten nach Vereinbarung und in der Regel mittwochs von 16:00-18:00 ☎ 4382

Pastorin Dr. Vera Christina Pabst,
 Cronsbestel 4b, ☎ 5150354

kg.bokeloh@evlka.de FAX 5150369

Küsterin:

Bärbel Müller ☎ 13964
Diakoniebeauftragte

Gisela Thisius ☎ 14874
Kirchenvorstand

Maria Anderten ☎ 6195
 Anne-Dore Gründer ☎ 3482

Franz Kühnen, ☎ 5504
 Marion Nowak (stellvertretende Vorsitzende)

Rita Seegers ☎ 3304
 Gisela Thisius ☎ 14874

Ersatz-Kirchenvorsteherinnen:
 Gerlinde Hornig ☎ 4546

Jutta Rohrbach ☎ 9623980

St. Johannes

Albrecht-Dürer-Strasse 1

Pfarrsekretariat

FAX 914117 ☎ 914115

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag 10:00 - 12:00
 Donnerstag 15:00 - 17:00

St-Johannes-Wunstorf@t-online.de
www.st-johannes-wunstorf.de

Pastoren

Claus-Carsten Möller ☎ 6900197
 Dr. Claudette Beise-Ulrich

Carlos Luis Ulrich ☎ 9697002
Regional-Diakonin

Karola Königstein ☎ 958545
Dipl. Pädagoge

Stephan Kuckuck ☎ 779262
Dipl. Sozialpädagogin

Claudia Koch ☎ 779257
Kirchenmusikerin

Vera Sudorgina ☎ 914115
Küsterin

Petra Schaper ☎ 0174-6691256
Kindertagesstätte Evelin Brückner

Albrecht-Dürer-Strasse 5 ☎ 12 240
Kita-St-Johannes-Wunstorf@t-online.de
www.kita-st-johannes.de FAX 515227

Kirchenvorstand

Annette von Behren ☎ 515679
 Erika Dreyer (Diakoniebeauftragte) ☎ 3165

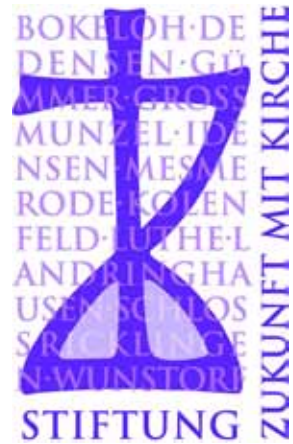
Erce-Inga Frost ☎ 4104
 Monika Heintze ☎ 2563

Johann Meyer ☎ 8925
 Dr. Olaf Plümer ☎ 178787

Gudrun Rohe-Kettwich ☎ 16819

Stiftung

Zukunft mit Kirche



Stiftsstr 5 916318

www.zukunft-mit-kirche.de

Konto 116 368

Sparkasse Wunstorf

BLZ 25152490

Stifts-Kirchengem.

Stiftsstr. 5 b

Sekretärin: Sabine Kühl

FAX 68344 ☎ 3484

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09:30 - 12:00
 Donnerstag 15:30 - 18:30

buero@stiftskirche-wunstorf.de

www.stiftskirche-wunstorf.de

Pastoren

Dirk Wulff, Stiftsstr. 5 a ☎ 3208
Dirk@wulff-web.de

Thomas Gleitz, Stiftsstr. 22 ☎ 3465
 FAX 916714 thomas@gleitznet.de

Kantorin

Claudia Wortmann ☎ 517960
kantorin@stiftskirche-wunstorf.de

Küster Josef Kinscher ☎ 3407
Kindertagesstätte Stiftsstr. 9 b,
 FAX 779520 ☎ 14323

kiga@stiftskirche-wunstorf.de

Diakoniebeauftragte

Renate Freigang ☎ 913574

Kirchenvorstand

Reinhard Bruns ☎ 14197
 Dr. Ludwig Büsing ☎ 5943

Therese Dahm ☎ 67806
 Gabriele Gierke-Breuer ☎ 5503

Karin Kostka ☎ 67947
 Angelika Müller ☎ 16968

Kurt Rehkopf ☎ 5795
 Marlene Richter ☎ 16996

Markus Schroth ☎ 971466



Liebe Leserin, lieber Leser!

Nicht nur die Natur, sondern auch das Kirchenjahr kennt eine Ordnung, Jahreszeiten sozusagen. Das Ende des Kirchenjahres prägen ernste Tage: Volkstrauertag, Buß- und Bettag, Totensonntag. Dem entsprechend ernst erfahren wir Gott: als Herrscher, als Richter.

Die Adventszeit – Fastenzeit, besinnliche Vorbereitungszeit auf das Christfest – ist wie ein Schnelldurchgang durch das Kirchenjahr mit wechselnden Akzenten. An Weihnachten erleben wir dann die Menschenfreundlichkeit Gottes, der sich seinen Geschöpfen zuwendet und in Fleisch und Blut auf der Erde erscheint. – Es gibt zahlreiche Ikonen, die Christus als Pantokrator, als All-Herrscher darstellen. Der Auferstandene wendet sich uns zu, die Augen auf uns gerichtet, in der Linken ein Buch, die Heilige Schrift, das Wort des lebendigen Gottes, zum Betrachter hin geöffnet. Sein Wort, mit dem er das All trägt. Uns ins Gleichgewicht bringt, wo etwas aus den Fugen geraten ist, wo wir Gott im Alltag übersehen. Das Wort, das Leben verheißt. Die rechte Hand hält er den Betrachtenden segnend entgegen. Zwei Finger verweisen auf Vater und Sohn, drei Finger, zum Kreis geschlossen auf die Dreieinigkeit. Gott wendet sich uns zu, ganz und gar, mit heilenden Worten, lebendig machender Hoffnung und Inspiration für den Alltag. Die Hand öffnet sich, wir können sie berühren, wenn wir wollen. So bekommt das eher ernste, strenge Bild zugleich zuwendenden, weihnachtlichen, einladenden Charakter.

Bilder vom Kind in der Krippe und von dem Mann am Kreuz sind uns vertrauter als diese Darstellungen aus der Tradition der Orthodoxie. Doch auch sie haben ein klares biblisches Fundament, z.B. im Hebräerbrief, Kapitel 1, Vers 1–3:



Nachdem Gott vorzeiten vielfach und auf vielerlei Weise geredet hat zu den Vätern durch die Propheten, hat er in diesen letzten Tagen zu uns geredet durch den Sohn, den er eingesetzt hat zum Erben über alles, durch den er auch die Welt gemacht hat. Er ist der Abglanz seiner Herrlichkeit und das Ebenbild seines Wesens und trägt alle Dinge mit seinem kräftigen Wort und hat vollbracht die Reinigung von den Sünden und hat sich gesetzt zur Rechten der Majestät in der Höhe. Es gibt diese Zeiten, in denen zwischen Gott und uns „Funkstille“ herrscht. Manchmal sind es Krisenzeiten, manchmal der Alltag, der das Zwiegespräch mit Gott einfach verschluckt. Wir nehmen Gott nicht mehr wahr, möchten oder können uns Gott nicht anvertrauen.

In den heiligen (= besonderen) Tagen und Nächten des Christfestes und danach spüren viele Menschen eine Sehnsucht, sich mit Gott zu verbinden. Oder auch eine unbestimmte Sehnsucht, die selbst durch schöne Erlebnisse dieser Tage nicht zu stillen ist. Die Sehnsucht, dem Kind, das das All trägt, auch den All-Tag in die Hand zu geben. Dem Pantokrator.

In diesen heiligen Tagen und Nächten: Der Himmel öffnet sich. Zeit und Raum verlassen die all-tägliche Enge. Wir spüren das Kind, das die Welt trägt, und wissen um den Auferstandenen, der uns neues Leben verheißt. Und Gott spricht zu uns, direkt in unsere Seele hinein.

Die Hand öffnet sich, wir können sie berühren, – wenn wir wollen....

Gesegnete Festtage wünscht Ihnen von Herzen

Ihr

Dirk Wulff

Impressum

„Regenbogen“, Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Bokeloh, Wunstorf-Corvinus, -St. Johannes und -Stift
Herausgeber: Der Regionsvorstand, Stiftsstr. 22, 31515 Wunstorf,
verantwortlich für diese Ausgabe: Bannert, Bruns, Gleitz, Howe, Kaiser, Plümer, Steinig. email: regenbogen@stiftskirche-wunstorf.de
Anzeigen: Pastor Gleitz, Tel.: 3465
Auflage 10100, Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2011: 27.1.2011
Druck: Schneider Druck Schenefeld
Spenden für den „Regenbogen“:
Kto 109 207 bei der
SSpK Wunstorf BLZ 251 524 90



Bokeloh

- 14.12./ 11.01./ 18.01/ 25.01/15.02./ 22.02
jeweils 09:00 Frauenfrühstück
08.12./ 15.12./ 12.01./ 19.01./ 09.02./ 16.02./23.02.
jeweils 12:00 MiMi-Mittagstisch
01.12. 20:00 Vorbereitung Schnuppertagsgottesdienst
01.12. 15:00 Kirchenkaffee zum Advent mit DRK
01.12. 19:00 Redaktionskreis Chronik
02.12. 15:30 Kinderkonfirmandenunterricht
07.12. 19:00 Kirchenvorstandssitzung
07.12. 17:00 Konfirmandenunterricht
10.12. 16:00 Schnuppertagsgottesdienst
14.12. 19:00 Kindergottesdienstvorbereitung
15.12. 10:00 Krabbelgruppe
15.12. 17:00 Geburtstagsbesuchsdienstkreis
21.12. 17:00 Konfirmandenunterricht
11.01. 19:00 Kirchenvorstandssitzung
11.01. 17:00 Konfirmandenunterricht
13.01. 15:30 Kinderkonfirmandenunterricht
18.01. 19:00 Kindergottesdienstvorbereitung
25.01. 17:00 Konfirmandenunterricht
25.01. 19:00 1. Vorbereitung Weltgebetstag 2010
26.01. 19:30 3 Kinos in 3 Kirchen
27.01. 15:30 Kinderkonfirmandenunterricht
04.02. 15:00 Kirchenkaffee zum Weltgebetstag: Chile
15.02. 17:00 Konfirmandenunterricht
15.02. 19:00 Kirchenvorstandssitzung
17.02. 15:30 Kinderkonfirmandenunterricht
19.02. 09:30 Kindergottesdienst-Singe-Work-Shop
22.02. 19:00 Kindergottesdienstvorbereitung
23.02. 17:30 Geburtstagsbesuchsdienstkreis
23.02. 19:00 1. Vorbereitung Osternacht
24.02. 15:30 Kinderkonfirmandenunterricht

Corvinus

- 01.12. 15:30 Gemeindegottesdienst, Treffen für Ältere
03.12. 16:00 Schülerkonzert der Klassen Rimkus und Pfeiffer
– Geige / Cello
04.12. 09:00–12:00 Seminartag der Hauptkonfirmanden zum
Thema Taufe
05.12. 10:00 Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
06.12. 09:00 Nikolausgottesdienst im Kindergarten
06.12. 19:30 KV-Sitzung
07.12. 19:00 Weihnachtsfeier der Freien Selbsthilfegruppe
09.12. 19:00 Weihnachtskonzert der Singklassen von Chris-
tiane Kampe und den Höltymusikern (F. Kampe)
12.12. 10:00 Kindergottesdienstmit Krippenspielprobe
12.12. 19:00 Der Russische Männerchor „Zum Heiligen Wla-
dimir“ singt Weihnachtslieder und trad. liturgi-
sche Weisen
13.12. 09:00 Adventsandacht im Kindergarten
13.12. 18:00 Musikausschusssitzung
15.12. 10:00 Schulgottesdienst zu Weihnachten mit der Ost-
stadtschule
15.12. 15:30 Gemeindegottesdienst, Treffen für Ältere
19.12. 11:00 Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
20.12. 17:00 Großes Krippenspiel des Kindergartens

- 21.12. 18:00 Weihnachtliches Schülervorspiel der Celloklasse
Pfeiffer
23.12. 16:00 Generalprobe des Krippenspiels in der Kirche
25.12. 18:00 Der Gospelchor „Voice“ singt im Abendgd.
09.01. 10:00 Kindergottesdienst
09.01. 11:00 Kirchenkaffee
11.01. 19:30 KV-Sitzung
16.01. 17:00 Konzert „Rund um den Flügel“ – Lister Trio
19.01. 15:30 Gemeindegottesdienst, Treffen für Ältere
02.02. 15:30 Gemeindegottesdienst, Treffen für Ältere
06.02. 10:00 Kindergottesdienst
10.02. 19:30 KiGo-Treff
13.02. 10:00 Gottesdienst mit Verabschiedung von Susanne
Behr aus dem KiGo-Team und Begrüßung der
neuen Teamer Svenja, Stefanie, Nina, Jonas
13.02. 11:00 Kirchenkaffee
16.02. 15:30 Gemeindegottesdienst, Treffen für Ältere
20.02. 17:00 Konzert „Rund um den Flügel“ – Claudia und
Sven Erdmann präsentieren Lieder und Duette
von Brahms, Dvorak und Schumann

St. Johannes

- 10.12. 09:00 Puppentheater Lila Bühne Kindertagesstätte
14.12. 19:30 Ökumenische Frauengruppe – Adventsfeier
15.12. 19:00 7 Minuten – Kultur zum Mitmachen und Zu-
schauen
24.12. 19:30 Weihnachtsfeier – Heilig Abend nicht allein
08.01. 17:00 Weihnachtskonzert mit ArboVerde – In dulci ju-
bilo
25.01. 19:30 Ökumenische Frauengruppe – Du leihst mir dei-
ne Flügel
25.01. 20:00 Elternbeirat der Kita Kita
30.01. 17:00 Konzert für Klarinette, Fagott und Klavier
15.02. 19:30 Ökumenische Frauengruppe – Wie viele Brote
habt ihr? St. Bonifatius
27.02. 18:00 Du leihst mir deine Flügel – Konzert mit der
Studiogruppe Baltruweit

Stift

- 28.11. 18:00 Kantoreikonzert: Eine Weihnachtsvesper mit
Kompositionen von Heinrich Schütz
02.12. 15:00 Cafe K: Adventszeit
04.12. 11:00 Matinee im Advent: Mit vrouden quam der en-
gel – Eine mittelalterl. Weihnachtsgeschichte
06.12. 19:30 KV-Sitzung
09.12. 18:15 Besuchsdienstkreis
11.12. 11:00 Matinee im Advent Orgelmusik
16.12. 15:00 Cafe K
18.12. 11:00 Matinee im Advent: Adventsmusik des 16. und
17. Jahrhunderts
18.12. 14:30 Tauschring
22.12. 09:00 Hospizfrühstück
10.01. 19:30 KV-Sitzung
17.01. 19:30 Gemeindeversammlung
07.02. 19:30 KV-Sitzung
19.02. 09:30 Frauenfrühstück
25.02. 19:30 Con Variazone – Konzertante Musik für Block-
flöte und Orgel aus dem 17. und 18. Jhd., Werke
von Schop. Telemann, u.a. Stadtkirche



Schwarzbrot Spiritualität

Es gibt auch in der Kirche Modeworte. Früher waren es Begriffe wie „Das politische Nachtgebet“, „Feministische Theologie“ oder auch „Regionalisierung“. Heute ist das Wort „Spiritualität“ in Mode gekommen. Modeworte sind Trendansagen und Klärungshilfen. Sie schenken Antworten auf die oft nur vagen und unklar erkannten Fragen. Sie rufen uns zu: „Das ist es, was Ihr wirklich sucht!“

Mit dem Wort „Spiritualität“ wird deutlich: Wir sehnen uns nach Wegen zu Gott. Der Faden scheint zum Reißen dünn. Was hält uns innerlich fest im Glauben? Welcher Geist bestimmt unser Leben? Welche Statik gibt unseren Hoffnungen Halt? Aus welcher Tiefe ziehen unsere Wurzeln Kraft? Modeworte sind also auch Gefahrenanzeiger. Sie helfen, das Wesentliche zu entdecken und wieder neu zu sehen. Wie kann ich so glauben, dass ich mich innerlich getragen und geborgen fühle?

Ein Theologe der Gegenwart, Fulbert Steffensky, hat es so formuliert: „Wofür stehen wir in unserem Leben? Wie gelingt es den müden Herzen zu beten? Wie werden wir fähig, auf die Worte zu hören, die unsere Väter und Mütter getröstet haben?“ Und er empfiehlt „Spiritualität als Schwarzbrot“. Ich halte dies für einen wichtigen Hinweis. Spiritualität ist etwas anderes als Wellness, Mentaltraining, als ein geistlicher Glücksratschlag oder Selbstmotivationstraining. All das bieten auch Firmen an, die erkennen, dass Mitarbeitende so besser arbeiten.

Spiritualität ist Ehrfurcht vor dem Geheimnis des Glaubens. Spiritualität ist darum so mühevoll wie das tägliche Gebet am Morgen und der Gottesdienstbesuch am Sonntag. Sie verlangt so viel Mut wie das Tischgebet, wenn Freunde zum Essen geladen sind. Spiritualität erschließt uns den alltäglichen Charme des Glaubens. So höre ich plötzlich jemandem zu, obwohl ich an sich keine Zeit habe. Aber ich spüre: ich kann dem anderen etwas geben, was er gerade jetzt nötig braucht. Spiritualität ist vergleichbar dem Geschenke-Bereiten: es

gehen beide bereichert auseinander. Darin wird christlicher Glaube spürbar, der davon lebt, dass Gott im Sich-Hingeben seines Sohnes erfülltes Leben in diese Welt gebracht hat.

Spiritualität ist auch ein Protestwort: wir sind es leid, uns mit der banalen Oberfläche dieser Welt zufrieden zu geben. Die Welt hat es mit ihrer Kommerzialisierung und ihren Billigangeboten überreizt. Wir suchen wieder Beständiges und Wahrhaftiges. Und Menschen ahnen, dass das nicht von dieser Welt zu erwarten ist. Wie aber dann?

Wir müssen lernen, uns wieder Gott hinzuhalten. Wir müssen lernen, uns selber wieder ins Angesicht Gottes zu stellen. Dazu müssen wir vor allem uns selber aushalten lernen.

Wann haben Sie das letzte Mal still vor einer Kerze gesessen und das Licht als warme Energiequelle, als Geschenk wahrgenommen? Wann haben Sie das letzte Mal in sich hinein gehört und alle störenden, Sie treibenden Gedanken losgelassen? Nichts war da, was Ihrer inneren Haltung Ablenkung schenkte. Die Tyrannei der bedrängenden „wichtigen“ Gedanken kann zur Hölle werden, wenn wir uns nur der Stille hinhalten. Da ist es gut, biblische Worte wieder zur Hand zu haben wie „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln“ (Ps 23,1), oder „Bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Lichte schauen wir das Licht“ (Ps 36,10).

Spiritualität ist gelebte Praxis des privaten Glaubens. Wir haben den Glauben so stark mit dem Handeln verknüpft, dass „Tun“ beliebter ist als „Beten“. Diese Verengung haben wir verinnerlicht und angenommen, dass sich am Handeln die „Glaubwürdigkeit“ unserer Gottesbezie-

hung ablesen lasse. Darüber haben wir fast verlernt, in Gott zu ruhen, in seiner Liebe einzukehren und seine Gegenwart zu erahnen. Nun fangen wir mühselig wieder an, dem Staunen vor dem Geheimnis Gottes Raum zu geben.

Die evangelische Kirche wertet diesen persönlichen Glauben sehr hoch. Er trägt im Leben und im Sterben. Und er



übt sich am besten in den guten Tagen des Lebens. Bereits Martin Luther war bewusst, dass gelebte Spiritualität besondere Räume und Zeiten im Alltag braucht: Zeiten der Stille, der Meditation, des Gebets.

Vielleicht machen Sie die Adventszeit zu Ihrer Zeit der Spiritualität, zu Ihrer Zeit der inneren Begegnung mit Gott, wenn Sie jeden Tag 10 Minuten vor einer brennenden Kerze verweilen, den Tag als Geschenk Gottes annehmen und die stille Zeit mit einem Bibelwort, z.B. der Tageslosung und dem VaterUnser schließen.

Bergen Sie sich wieder in den Geist der biblischen Worte. So entkommen Sie dem Zwang, sich durch Funktionieren zu rechtfertigen. Und Sie geben weiter, was wir alle nur noch halb besitzen: Traditionen des Glaubens, die auch für unsere Kinder Wege der Hoffnung weisen können.

Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen



3 € für 3 Kirchen

Auf vielen Wegen unterstützen viele Menschen die Finanzierung des Einbaus von Gemeinderäumen: „Danke!“

Da zudem größere Summen von K+S, der Stadtparkasse Wunstorf und der Stiftskirchengemeinde gespendet wurden, dürfen wir Ihnen mitteilen, dass bereits über € 20.000 eingegangen und Eigenleistungen im Wert von über € 12.000 geleistet sind.

Ab Februar 2011 werden Menschen gesucht, die Fliesen- und Malerarbeiten ausführen können. Eine genaue Liste finden Sie im Schaukasten oder im Gemeindebüro.

Diese vielfältige Unterstützung macht Mut, dass wir zusammen das Projekt schaffen werden! Schauen Sie sich nach dem Gottesdienst den aktuellen Stand auf unserer Baustelle an. Achten Sie auch auf Neuigkeiten in den Schaukästen und in der Presse.

Im Namen des Kirchenvorstands
Pastorin Dr. Vera Christina Pabst

Der nächste Schritt ist der Verkauf des Gemeindehauses. Es ist ab sofort auf dem Markt. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei jedem Mitglied des Kirchenvorstands, insbesondere bei Franz Kühnen und Gerlinde Hornig.

Spenden für das Einbauprojekt überweisen Sie bitte nun an:

Förderverein Kirche im Aufbruch
Neustadt-Wunstorf e.V.

Stadtparkasse Wunstorf:
BLZ 251 524 90.

Kontonummer: 113 126

Verwendungszweck: Energet. Baumaßnahmen im KK/Bokeloh + Name, PLZ Straße Hausnr. des Spenders.

Rezepthefte

Die Herausgabe des vierten Bandes der Rezepthefte „Einwickeln für den Einbau“ verzögert sich aus Krankheitsgründen. Wir suchen weiter 50 Vorschläge für kleine Geschenke und Verpackungsideen. Bitte reichen Sie Ihre Beiträge – gerne auch mit Foto oder Zeichnung – im Gemeindebüro ein. Die bereits erschienenen Rezepthefte wurden wegen des regen Interesses alle wieder aufgelegt.



3 Kinos in 3 Kirchen

Am Mittwoch, den 26. Januar 2011, zu Gast in Bokeloh. Um 19:30 zeigen wir „Giulias Verschwinden“ im ev.-luth. Gemeindehaus in Bokeloh.

Die drei gemeinsamen Kinoabende in Idensen, Bokeloh und Mesmerode stehen dieses Mal unter dem Motto: „Weiter geht's – Wie geht's weiter? Zwischen den Generationen“.

„Festgemauert in der Erden ...“

Wer kennt sie nicht, die ‚Glocke‘ von Schiller, womöglich in ihrer Kurzform: Loch in Erde, Bronze rin, Glocke fertig, bim bim bim.

Wer aber kennt unsere Glocken? Sicher horcht noch mancher auf, manchmal wochentags um 11:00, dann läutet nur eine, samstags um 18:00 und selbstverständlich sonntags morgens, wenn das volle Geläut erklingt. In unserem Kirchturm hängen vier Glocken, und die bringen einiges auf die Waage. Die größte, die Dominica „Festglocke“, ist mit 720 kg ein echtes Schwergewicht, sie trägt die Inschrift „Friede sei mit euch“ aus Johannes 20. Die nächst kleinere, immer noch mit einem stattlichen Gewicht von 500 kg, ist die Betglocke, treffend beschriftet mit „Wachet und betet“ aus Matt. 26. Glocke Nr. 3 auf der Liste ist die Trauglocke, sie wiegt immerhin noch 325 kg, und hier muss in der Inschrift die Liebe ins Spiel kommen: „Bleibt in meiner Liebe“ aus Johannes 15. Die zarteste unserer vier Glocken ist aus 230 kg feinsten Bronze die Taufglocke, schließlich läutet

Köritz Bestattungen

1934 - 2009

Wir helfen, beraten und betreuen.

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung der Formalitäten
- Beisetzung auf allen Friedhöfen

Wunstorf-Bokeloh, Steigerstr. 9

Tel.: 05031-4304 ° Fax 05031-67138

HEINZ HARTMANN

Heizung ■ Klima ■ Sanitär ■ Klempnerei
Brennwerttechnik ■ Solartechnik

Heinz Hartmann GmbH & Co. KG
Am Schützenplatz 6
31515 Wunstorf-Bokeloh

Telefon: 05031 / 16466
Telefax: 05031 / 15812
hartmann-wunstorf.de



sie in den meisten Fällen doch für unsere Kleinsten. Passenderweise trägt sie die Inschrift „Lasset die Kindlein zu mir kommen“ aus Matthäus 19.

Ist es nicht ein Wunder, dass bei Einsatz diese Mengen Bronze schließlich Gegenstände entstanden sind, die wunderbar mit einander schwingen und klingen? Sie erinnern mit ihrem Läuten daran, dass Kirche lebendig ist und laden ein in die christliche Gemeinschaft.

Helga Kaiser

„Tragt in die Welt nun ein Licht“

Die Glocke ruft kleine und große Menschen zum Gottesdienst, auch zum Schnuppergottesdienst für Kinder von 0-4 Jahren. Den nächsten Schnuppergottesdienst feiern wir am Freitag, den 10. Dezember, um 16:00 im Gemeindehaus. Passt Ihnen dieser Wochentag besser? Bitte geben Sie uns Ihre Rückmeldung.

Frauenfrühstück

Das nächste Frauenfrühstück findet am Dienstag, den 14. Dezember, um 09:00 statt. „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht. (Jesaja 9,1) - Wie entstanden die Hoffnungstexte der Advents- und Weihnachtszeit?“ Was den Menschen zur Zeit Jesajas Angst machte, ist festgehalten, auf Skulpturen der damaligen Herrscher. Einen neuen Blick bietet Ihnen dieser Bildvortrag.



Kaum zu glauben?!

Die Kinder in Kindergottesdienst oder Kinderkonfirmandenunterricht stel-

len viele Fragen. Unbefangen flott oder nachdenklich kommt mancher Anfrage, die – genauer besehen – von großer theologischer Bedeutung ist. Wir fangen an, miteinander zu diskutieren. ...

Die Spontanität und der Mut, so mit unseren Fragen und Zweifeln umzugehen, lassen uns recht schnell die Unsicherheit verlieren. Die Anfragen bleiben.

Nur wer fragt, kommt weiter – auch in Glaubenssachen!

Deshalb bieten wir im Winter einen kleinen Glaubenskurs an: „Kaum zu glauben?!“ an sechs Vormittagen

Den Auftakt bildet das erste Frauenfrühstück 2011 am Dienstag, 11. Januar 2011, ab 09:00. Dann können Sie frei entscheiden, ob Sie an den folgenden Diensten (18. u. 25. Januar, 15. und 22. Februar sowie 1. März) um 09:00 wiederkommen mögen.

Im Rahmen des Glaubenskurses bieten wir am 22. Februar 2011 einen Ausflug in das Bibelmuseum nach Marienwerder an. Abfahrt ist um 08:30 am Gemeindehaus. Die Kosten betragen € 5. Weitere Interessierte sind willkommen. Anmeldungen werden bis zum 9. Februar 2011 im Gemeindebüro erbeten.

Haben Sie noch Fragen? Dann sprechen Sie mich an!

Ihre Pn. Dr. Vera C. Pabst

Kirchen-kaffee

Am 1. Dezember 2010 laden DRK und Kirchengemeinde zum Adventskaffee ab 15:00 ein. Freuen Sie sich auf das gemeinsame Singen und Gedichte, eine Aufführung der Kindergartenkinder, ... um so gemeinsam in die Adventszeit zu gehen.



Am 4. Februar 2011 begrüßen wir um 15:00 einen besonderen Gast: Ortsbürgermeisterin Helga Ebel erzählt von ihren Eindrücken aus Chile und stimmt uns so auf den Weltgebetstag ein.

Die Vorbereitungs-teams freuen sich auf Ihr Kommen.

Besondere Gottesdienste zu besonderen Zeiten, an besonderen Orten

Heilig Abend

„Denn sie fanden keinen Raum in der Herberge.“ Nur ein Stall, hinten angebaut, war ihre Unterkunft. ... Deshalb findet der Gottesdienst mit Krippenspiel am Heilig Abend um 15:30 draußen hinter der Kirche statt. Bei dauerhaft schlechtem Wetter achten Sie auf Aus- und Presse. Um 17:00 feiern wir den Gottesdienst im Gemeindefestsaal und um 22:00 sind wir in der katholischen St.-Konrad-Kirche zu Gast.

Bereits am 3. Advent, den 12. Dezember 2010, stimmen wir uns um 18:00 beim Gottesdienst mit Advents- und Weihnachtsliedern ein.

Weltgebetstag

Am 4. März 2011, feiern wir um 19:00 den Weltgebetstag in Bokeloh. Wir wollen das Land und die Menschen in Chile kennen lernen und mit ihnen wie mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt gemeinsam Gottesdienst nach ihrer Ordnung feiern.

Passionsandachten

Von Aschermittwoch, dem 9. März, bis zur Karwoche haben Sie jeden Mittwoch um 19:00 die Gelegenheit, an einer Passionsandacht teilzunehmen. Alle, die die Passionszeit miteinander begehen und in ihrem Wochenalltag so kurz innehalten wollen, sind herzlich eingeladen.

Wer den Weltgebetstag, die Passionsandachten, den Familiengottesdienst am Gründonnerstag oder den Gottesdienst in der Osternacht vorbereiten möchte, ist herzlich eingeladen.

Zu allen Gottesdienstvorbereitungen sind alle Interessierten herzlich willkommen, die ihre Ideen, ihre Fragen und ihre Kreativität einbringen wollen.

Die erste Vorbereitung für den Weltgebetstag findet am Dienstag, den 25. Januar, für die Osternacht am 23. Februar 2011, und für den Familiengottesdienst am 9. März, jeweils um 19:00 statt.





Krippenspiel Heiligabend: Habt ihr Lust mitzumachen?

Auch in diesem Jahr werden wir Heiligabend in der Kirche ein Krippenspiel auf-führen. Dazu sind alle Kinder eingeladen, die Lust und Freude daran haben, in Rollen zu schlüpfen, Texte zu sprechen und Engel oder Hirten, Maria oder Joseph, Sternenkinder oder Schäfchen, oder ... zu sein.

Mit den Vorbereitungen beginnen wir am 1. Adventssonntag.

Habt ihr Lust, mitzumachen?

Dann kommt am 1. Advent – 28. November – um 10:00 zum KiGo.

Oder meldet euch bei Susanne Behr: Telefon: 90 91 84

Oder im Pfarramt: Telefon: 7 22 22

Wir freuen uns auf euch!

Susanne Behr und das KiGo-Team

Kindergottesdienst im Advent

Wir machen uns auf den Weg nach Bethlehem ... Zu dieser Reise im KiGo sind alle großen Kindergarten- und Grundschulkinder herzlich eingeladen.

Wir entzünden um 10:00 unsere KiGo-Kerze am großen Adventskranz in der Kirche und tragen unser Licht anschließend ins Gemeindehaus. Dort stimmen wir uns ein auf das Weihnachtsfest mit Spielen, Bastelarbeiten, der Vorbereitung des Krippenspiels, Liedern und dem Knabbern von leckeren Weihnachtskek-sen.

Hier die nächsten KIGO-Termine:

Sonntag, 28. November 10:00

Sonntag, 05. Dezember 10:00

Sonntag, 12. Dezember 10:00

Sonntag, 19. Dezember 10:00

Euer KIGO-Team: Susanne, Wiebke, Petra, Nele, Bianca, Katrin, Stefanie, Nina, Svenja, Jonas

Konzerte in Corvinus

In der Winterzeit wird die Reihe der „Konzerte in Corvinus“ fortgesetzt.

Am Donnerstag, 9.12. geben die Singklassen von Christiane Kampe und das Höltyorchester um 19:00 ihr Weihnachtskonzert und am 3. Adventssonntag, 12.12. singt um 19:00 der russische Männerchor „Zum Heiligen Wladimir“ Weihnachtslieder und traditionelle russische Weisen.

Zum Thema „Freude“ geht's im neuen Jahr musikalisch weiter:

Am Sonntag, 16. Januar 2011, spielt in der Reihe „Rund um den Flügel“ um 17:00 das Lister Trio Werke von Scarlatti, Händel, Saint-Saens u.a.

Am Sonntag, 20. Februar 2011, singen um 17:00 Claudia und Sven Erdmann (Hannover) mit Klavierbegleitung Lieder und Duette von Brahms, Dvorak und Schumann

Am Sonntag, 6. März 2011, kommt das Duo Plurachorde (Roland Baumgarte, Violoncello und Leonhard Brandstetter, Gitarre) mit einem vielsa(e)itigen Programm. Das Duo spielt Werke von Offenbach, Rossini, Piazzolla, Schreier und Stücke aus dem Jazzbereich.

„Voice!“ singt im Gottesdienst

Am 1. Weihnachtstag um 18:00 singt der Chor „Voice!“ im stimmungsvollen Abendgottesdienst Weihnachtslieder und lädt zum Mitsingen ein

Dankeschön-Ausflug nach Wienhausen



Am Erntedankfest hieß es nach dem Gottesdienst für die Mitarbeitenden der Corvinusgemeinde: „Bitte einsteigen! Der Bus fährt ab!“ Und schon ging die Reise los. Der gemeinsame Ausflug war das diesjährige Dankeschön der Gemeinde an alle Mitarbeitenden für ihr ehrenamtliches Engagement. Nieselte es anfangs noch, lachte schon bald die Sonne vom Himmel und kurbelte nicht nur die Temperaturen, sondern in besonderem Maße die Stimmung an. Fröhlich und gesellig führte die Reise nach Wienhausen bei Celle. Dort stärkten sich alle in einem idyllisch gelegenen gemütlichen Landgasthaus, um anschließend die Schätze in den Klostermauern zu erkunden.

Wir sind Ihre Experten für

- Zentralheizungen
- Sanitäre Anlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solar-Anlagen
- Komplett-Bad-Sanierungen incl. Fliesenarbeiten

Düendorfer Weg 33
31515 Wunstorf
Tel.: 05031/4067
Fax 05031/9547-14



SCHNEIDER & SOHN GmbH
Meisterbetrieb

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

Zuverlässiger Rat und facherfahrene Hilfe seit 1987

Bestattungsvorsorge

Beisetzung auf allen Friedhöfen

Überführungen im In- und Ausland

eigener Abschiedsraum

eigener Trauerdruck

Erledigung aller Formalitäten



THORNS
Bestattungen

Inh. Tim Schustereit

Alte Bahnhofstraße 7 A
31515 Wunstorf

Telefon: (05031) 915 810

info@thorns-bestattungen.de
www.thorns-bestattungen.de



Auf einer baumbegrenzten Wiese direkt neben den Mauern der Klosterkirche fand die Vorstellungsrunde der Gruppe im herbstlichen Sonnenschein statt. Es dauerte seine Zeit, bis alle Namen und Funktionen erwähnt und in ein Dankeschön gekleidet waren. Manch einer stellte mit Erstaunen fest, wie viele Menschen sich in unserer Gemeinde in unterschiedlichen Arbeitsfeldern enga-



gieren und wie jung einige sind!

Im Kloster wurde die Gruppe von zwei Konventualinnen erwartet, die jeweils eine Teilgruppe durch Außenanlage und Innenräume führten.

Besonders beeindruckend waren der prachtvoll in intensiven Farbschattierungen ausgemalte Nonnenchor mit der Darstellung biblischer Szenen, die zahlreichen mittelalterlichen Kunstwerke und die langen Gänge mit den alten Truhen und Schränken.

Als Erinnerung an diesen Ausflug wurden Kunstpostkarten, kleine Klosterführer und Stickproben mit dem berühmten Klosterstich erstanden mit der freudigen Bemerkung, dass es hier noch so viel zu sehen gäbe, dass ein weiterer Besuch, vielleicht sogar mit der Familie, angeraten erscheine.

Wechsel im Amt der Kirchenkreistagsvertretung

Im November 2007 hatte Christel Lordan das Amt der Vertretung im Kirchenkreistag für unsere Gemeinde übernommen und es drei Jahre engagiert und mit viel Herzblut ausgefüllt. Sie engagierte sich in besonderer Weise in der Partnerschaftsarbeit und in der Ökumene. Sie war gut vernetzt, hat vieles angestoßen, tatkräftig unterstützt und mit anderen zusammen umgesetzt. Dieses Amt gibt sie nun ab an ihren Nachfolger Michael Drieschner. Die

„Stabsübergabe“ haben wir nach genau 3 Jahren wieder im November in einem Gottesdienst feierlich vollzogen.

Wir danken Christel Lordan herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement auf Kirchenkreisebene, für manche kritische Anregung, für ihr lebendiges Eintreten für besondere Anliegen und wünschen für besondere Anliegen und wünschen ihr Gottes Segen für ihren weiteren Weg. Wir danken Michael Drieschner für die unkomplizierte Übernahme dieses Amtes und wünschen ihm ein gutes und schnelles Einfinden in dieses Gremium und Gottes Segen für seine neue Aufgabe.

40 Jahre Corvinus-Kindertagesstätte

Im September haben wir dieses Ereignis mit einem großartigen Fest gefeiert. Was ist in diesen 40 Jahren geschehen? Hier ein Rückblick.

Im September 1970 wurde der Corvinus-Kindergarten für 60 Kinder fertiggestellt. Damals galt der Kindergarten als sehr modern. Inhaltlich war Pastor Walsemann die Eltern- und Vorschularbeit sehr wichtig. Mit der Gebietsreform und dem starken Zustrom von Luther Kindern gewann unser Kindergarten eine immer größere Bedeutung für Wunstorf. Mit neuer Leitung wurde 1979 die pädagogische Arbeit im Kindergartenkonzept



festgeschrieben. Schwerpunkte bildeten die Vorschularbeit, die Verkehrserziehung und das Erlernen von Zahlen und Formen. Lange Zeit besuchten viele Kinder von Fliegerhorstangehörigen die Einrichtung.

Nach 15 Jahren wurde die erste große Veränderung am Gebäude vorgenommen. Der Kindergarten bekam ein neues Dach. Das Flachdach war undicht geworden. 1990 waren die Wartelisten für einen Kindergartenplatz sehr lang. Deshalb wurde überlegt, eine vierte Gruppe anzubauen. Dazu kam es aber nicht. Das Pastorenehrpaar Kingreen gestaltete anschließend weitere Veränderungen. Wir bekamen nicht nur neue Möbel, Fenster, Lampen und einen sanierten Turnraum, sondern auch einen lichtdurchfluteten Eingangsbereich, der den dunklen Flur ersetzte. Der Garten wurde mit Hilfe der Holunderschule in ein naturnahes Außenengelände umgewandelt.

Auch inhaltlich veränderte sich viel. 1992 führten wir das geöffnete Konzept ein und setzten einen besonderen Schwerpunkt im musikalischen Bereich. 2009 haben wir unseren Kindergarten um eine Krippengruppe erweitert. Jetzt arbeiten wir mit Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren. Mit unserem Jubiläum erhielten wir die Auszeichnung „Bewegungskindertagesstätte“ vom Kultusministerium verliehen. Hier schließt sich der Kreis. In den letzten 40 Jahren hat sich in unserer Kindertagesstätte viel bewegt, nie sind wir stehen geblieben. Und wir bewegen uns weiter nach dem Motto: „Hier bewegt sich was, hier bei uns, mit Gottes Turbokraft haben wir das geschafft.“

Iris Bruns

Dipl.-Ök. Kirsten Schnatzke
STEUERBERATERIN
f. Privat- u. Geschäftskunden

Hasselhorster Str. 18
31515 Wunstorf

Telefon 0 50 31 - 51 75 05
Mobil 0160 - 1 45 99 59

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 08:30 - 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung





Kredite wecken Hoffnung

Niger zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. Immer wieder führen Dürren zu Hungersnöten. ADA, eine Partnerorganisation von „Brot für die Welt“, unterstützt die Menschen am Niger-Fluss – unter anderem durch Kleinkredite, die ihnen den Aufbau einer Existenz ermöglichen.

In Goungo bon, einem 400-Einwohner-Örtchen am nördlichen Niger, steigen die Temperaturen im Sommer auf 45 Grad Celsius, die Luft flirrt vor Hitze, der Boden reißt auf. „In dieser Zeit wächst nichts mehr auf unseren Feldern“, sagt Ortsvorsteher Djibo Ganda. „Früher haben wir uns irgendwie durchgeschlagen, aber die meisten Dorfbewohner hungerten.“ Dass direkt vor ihren Türen ein Schatz lag, war ihnen bis 2003 nicht bewusst: Die großen Mulden auf dem freien Feld vor ihrem Ort füllen sich in der Regenzeit mit Wasser. Es dauert Wochen, bis es verdunstet. „Wir haben diesen Teich 20 Jahre lang nicht genutzt“, räumt der Ortsvorsteher ein.

Es waren Mitarbeitende der nigrischen Fischervereinigung ADA, einer von „Brot

für die Welt“ unterstützten Organisation, die ihnen die Augen öffneten: Sie könnten doch in dem Tümpel Fische heranziehen, sie dann verkaufen und davon Reisvorräte einkaufen, schlugen sie den Dorfbewohnern vor. Als Starthilfe gewährte der von ADA ins Leben gerufene Kreditverband einer Gruppe des Dorfes ein Dar-

lehen von 30.000 CFA-Francs (45 Euro), von dem sie sich an die 1.000 Minikarpfen kauften. Die setzten sie in den Teich und warteten ab.

„Wenn die Fische etwa 200 Gramm schwer sind, können wir sie für 750 CFA-Francs (1,15 Euro) pro Kilogramm verkaufen“, sagt Diama Hassumi, Schatzmeisterin der Dorfgruppe. Seit sechs Jahren bewirtschaften die Mitglieder der Gruppe inzwischen den Teich. Vom Erlös kaufen sie Reis für ihre Getreidebank, solange die Preise niedrig sind. Wenn dann die Dürrezeit kommt, können sich bedürftige Familien in der „Bank“ Reis leihen, den sie während der nächsten Erntezeit zurückzahlen. So haben sie auch in Krisenzeiten genug zu essen.

„Hallassi“ nennt sich der von ADA aufgebaute Kreditverband, das bedeutet Sicherheit. Sicherheit gibt der Verband nicht nur, Sicherheit fordert er auch: Deswegen werden Kredite nicht an Einzelpersonen, sondern nur an Gruppen vergeben. Bleibt ein Schuldner säumig, haften alle. 90 Prozent der Kreditnehmenden sind Frauen. „Unsere Erfahrung ist, dass Männer die Mittel oft nicht für

den vereinbarten Zweck ausgeben“, berichtet ADA-Projekt Koordinatorin Sahadatou Saley. „Wenn Frauen Geld in die Hand nehmen, kommt mehr dabei heraus. Denn sie wirtschaften zum Wohle der ganzen Familie.“

„Die Kleinkredite haben unseren Ort beflügelt“, freut sich Vorsteher Djibo Ganda. „Früher haben wir einfach nur abgewartet. Jetzt haben wir mit Krediten die Fischzucht angestoßen, ein Gemeinschaftsfeld für Reis und eines für Gemüse angelegt.“ Das nötige Know-how dazu haben ihnen die Mitarbeitenden von ADA vermittelt. Inzwischen produzieren die Bewohner von Goungo bon so viel, dass sie ihre Überschüsse auf dem



Markt verkaufen und die Erträge wiederum in ihre Getreidebank investieren können.

Text: Kirsten Wörnle

Foto: Christoph Püschner

Träger

Association des Aquaculteurs (ADA)

Finanzierung (drei Jahre)

„Brot für die Welt“: € 176.580,-

Was kostet wie viel?

250 Jungkarpfen zum Aufbau einer Fischzucht:

€ 10,-

Zwei Ziegen zum Start einer Kleintierzucht: €

50,-

Fünf Reissäcke für eine Getreidebank: € 100,-

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie im Internet unter www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/ada

Tradition ist uns Verpflichtung!

Wir stellen uns der Aufgabe, Trauernden jederzeit hilfreich zur Seite zu stehen.

Seit 1876 im Familienbesitz



www.Haake-Bestattungen.de

Das uns entgegengebrachte Vertrauen ist eine Verpflichtung, der wir auch in Zukunft gerecht werden.



Wunstorfer Bestattungswesen
Georg Haake, Inh. Günter Schönemann

Am Alten Markt 22 · 31515 Wunstorf

Telefon (0 50 31) 41 74



Bokeloh

Kindergottesdienst	sonntags 10:00-11:00	Kigo - Team	14-tägig, dienstags o. mittwochs 19:30
Offener Jugendtreff	montags 18:00-20:00	Kirchenkaffee	freitags 15:00-17:00 (s. S. 4)
Frauenfrühstück	dienstags 09:00-11:00 (s. S. 4)	Schnuppergottesdienst-Team	nach Vereinbarung
Krabbelgruppe	mittwochs 10:00-11:30	Geburtstags-Besuchsdienstkreis	nach Vereinbarung

Corvinus

Gitarrengruppe, E. Steffen	mittwochs 17:00	Kunterbunter Kindermorgen lt. Aushang	10:00-12:00 oder 15:00-17:00
Gemeindekreis, W. Bonnke/G. Gerloff-Kingr.	mittwochs 15:30	Flötengruppe, U. Mareik	14-tägig freitags 16:30
Kirchenchor, A. Bogdan	mittwochs 19:00-21:00	Jugendgruppe	14-tägig freitags 18:00
Voice-Chor, A. Moll	montags 19:30-21:30	Besuchsdienst	nach Vereinbarung
Eltern-Kind-Gruppen, R. Schinke	☎ 517 530 Mo - Do 10:00-12:00 und 16:00-18:00	Freie Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige und deren Angehörige	☎ 05033-963804
Bläserensemble, C. Broecker	nach Vereinbarung		
Kindergottesdienst	jeden ersten Sonntag im Monat 10:00		dienstags 19:00

St. Johannes

Schülercafé für alle Schüler/ Schülerinnen ab 10 Jahren	dienstags 14:30-17:30	Bücherei	mittwochs und donnerstags von 16:00-18:00
Treffpunkt für Gemeindejugend: 14-tägl.	dienstags 19:00-21:00	Literaturgesprächskreis	2. Montag im Monat 19:30-21:00
MI-KI-NA für alle Kinder von 6-11 J.,	mittwochs 16:00-17:30	Senioren	dienstags 15:00-17:30
Kinder-Kino	donnerstags um 15:00 (nur im Winter)	Bläserkreis Wunstorf, Gerd Gaubisch	☎ 3937
Offener Jugendtreff ab 13 Jahren,	donnerstags 18:00-21:00	Fröhlicher Tanzkreis	mittwochs 15:00-17:30
Mädchenzeit für Mädchen ab 10 J.,	freitags 14:30-17:30	Ökumenische Frauengruppe (s. S. 4), Fr. Frost	☎ 4104
letzter Samstag im Monat	14:30-17:30	Internet-Café für Senioren, Hr. Ette, Tel. 8896	mittwochs 09:00-12:00
Jugendchor, Anke Drude	dienstags 18:15-19:15 ☎ 3165	Gemeindecafé	mittwochs 15:00-17:30
Kindergottesdienst	jeden ersten Sonntag im Monat 10:00	Andacht	mittwochs 17:45-18:00
Förderverein Kita: foerderverein-kita@st-johannes-wunstorf.de			

Stift

Für Kinder

Kindergottesdienst im Gemeindehaus s. Gottesdienstplan
Krabbelgruppe n.Vereinbarung

Für Jugendliche

Jugendgottesdienstkreis (P. Gleitz) n. Vereinbarung
Kindergottesdienst-Team (A.Rothe) donnerstags 18:00-20:00
Pfadfinder (www.cpd-wunstorf.de)
Wölflinge, Dirk Duhnsen
Jungen und Mädchen 7-9 J. montags 16:00-17:30
Jungen und Mädchen 9-11 J. mittwochs 16:30-18:30
Pfadfinderstufe, David Mühle Braga ☎ 969388
cpd-wunstorf@gmx.de
Mädchen 10-12 J. montags 17:00-19:00
Mädchen 14-16 J. dienstags 16:30-18:30
Jungen 11-12 J. mittwochs 17:00-19:00
Jungen 12-14 J. montags 17:00-19:00
Jungen 13-14 J. mittwochs 17:00-19:00
Jungen 14-16 J. freitags 17:00-19:00
Jugendliche 14-22 J. (Führerrunde) montags 19:00-20:30

Für Senior/innen

„Spinnstube“ Info bei Margret Möller ☎ 12254
Kaffeekreis montags 14:00-16:30

Kirchenmusik Kantorin Claudia Wortmann:

Kinderkantorei dienstags 16:00-17:00
Jugendkantorei dienstags 17:00-18:00
Kantorei der Stiftskirche mittwochs 20:00-21:45

Verschiedene Gruppen

Besuchsdienst, P. Wulff ☎ 3208 i.d.R. vorletzter Do, s. S. 4
Bibelkreis am Stift, Theres Dahm ☎ 67806 i.d.R. dritter Di.
Café K, Anni Lechner, Karola Königstein, ☎ 958545
Ambulanter Hospizdienst, Sabine Behm ☎ 05032-914507
Förderverein Kantorei Wunstorf, Sigrid Rehkopf ☎ 5795
Förderverein Kindergarten, Martin Möller
Forum Stadtkirche, Walter Ehrlich ☎ 2608
Frauenfrühstück a. d. Stiftshügel
Marlene Richter ☎ 16996, s. S. 4
Frauengesprächskreis Christel Albrecht ☎ 3946
2. Mittwoch im Monat 20:00-22:00
Freundeskreis (Suchthilfe) freitags 20:00-21:30
Guttempler montags 20:00-21:30
Landeskirchliche Gemeinschaft dienstags 19:30-21:00
Herr Koch ☎ 8214 2. und 4. Sonntag
Männerkreis, P. Wulff ☎ 3208 i. d. R. letzter Do.
Mütterkreis, Ulrike Görlich ☎ 4259 nach Bekanntgabe



Datum	Bokeloh - Gemeindehaus	Corvinus	Klinikum der Region (LKH)
1.12.			
3.12.			
5.12. 2. Advent	10:00 KiGo	10:00 Konfirm.-gd m. Ta , anschl. Kirchenkaffee 10:00 Kigo u. Krippenspielpr.	
6.12.		09:00 Gd z. Nikolaustag im Kindergarten	
8.12.			
10.12.	16:00 SchnupperGd		
12.12. 3. Advent	18:00 Gd mit Weihnachtsliedern	10:00 Gd m. Flötenmusik, Pn. Gerl.-Kingr. 10:00 Kigo, 11:00 Ta	10:00 Gd m. Kirchenchor Luthe, Diak. Hornbr.
15.12.		10:00 Schulgd zu Weihnachten	
16.12.			
17.12.			
19.12. 4. Advent		10:00 Gd. Ln. Bannert mit Chor, 10:00 Kigo und Krippenspielprobe	
20.12.		17:00 Weihnachtsgd d. KiGo m. Krippensp.	
24.12. Heiligabend	15:30 Gd mit Krippenspiel 17:00 Gd zum Heilig Abend 22:00 Gd zur Heiligen Nacht	15:30 Gd mit Krippenspiel, Pn. GK 16:15 Familiengd mit Krippenspiel, Pn. GK 17:15 Christvesper für Erwachsene, Pn. GK 23:00 Musik. Christnacht, m. Friedenslicht (P. Kingreen)	14:30 Gd Pn Hoidis
25.12. 1. Weihnachtstag		18:00 Musikalischer Abendgd und dem Chor „Voice!“, Pn.G.-Kingreen	
26.12. 2. Weihnachtstag	10:00 FestGd	10:00 Festgd, P. Ulrich	
31.12. Silvester	16:30 Jahresschlussandacht mit Ab	17:00 Ab -gd zum Jahresschluss, Pn. Gerloff-Kingreen	16:30 And. z. Altjahrs- abend Pn Hoidis
1.1. Neujahr			
2.1. 1. S. n. Weihnachten		10:00 Neujahrsgd, Pn. Gerloff-Kingreen	
9.1. 1. nach Epiphania	10:00 Gd zur Jahreslosung 10:00 Kigo	10:00 Gd in der Winterkirche, Pn. GK 10:00 Kigo, ab 11:00 „Kirchenkaffee“	
14.1.			
16.1. 2. nach Epiphania	10:00 KiGo	10:00 Gd in der Winterkirche, Ln Bannert	10:00 Gd mit Ab Pn Hoidis
23.1. 3. nach Epiphania	10:00 Gd mit Ab 10:00 KiGo	10:00 Gd mit Verabsch. S. Behr, N. Grupe, u. W. Blume u. Begr. d.n. KiGo-Teamer	
30.1. 4. nach Epiphania		10:00 Gd in der Winterkirche, L. Zöllner	10:00 Gd Diak Hornbruch
6.2. 5. nach Epiphania	10:00 Gd	10:00 Gd Pn. Gerloff-Kingreen, ab 11:00 „Kirchenkaffee“ 10:00 Kigo	
13.2. L. nach Epiphania		10:00 Gd in der Winterkirche, Pn. Gerloff- Kingreen	10:00 Gd Pn Hoidis
20.2. Septuagesimae	10:00 Gd mit Ab 10:00 KiGo	10:00 Gd in der Winterkirche, Pn. Gerloff- Kingreen	
27.2. Sexagesimae	10:00 KiGo	10:00 Gd in der Winterkirche, Ln. Bannert	10:00 Gd mit Ab Pn Hoidis



Jeden Dienstag 09:00
Morgenandacht der Kita

Legende: Gd = Gottesdienst, KiGo = Kindergottesdienst, JuGo = Jugendgottesdienst, Pn = Pastorin, P = Pastor,
Ab = Abendmahl, GK = Gemeindeführer, EK = Einzelkatechese, Ta = Taufmündlichkeit, T = Taufgespräch, Präd = Prädikant/Prädikantin



St. Johannes	Stifts-/ Stadtkirche	Klein Heidorn	Datum
	17:30 Worte und Lieder, P.Wulff (Stadtk.)		1.12.
	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark		3.12.
10:00 Gd mit Ab und KiGo, Pn. i.R. Eimterbäumer	10:00 Gd. P.Wulff/Sup.Hagen 10:00 KiGo		5.12. 2. Advent
			6.12.
	17:30 Worte und Lieder, P.Gleitz (Stadtk.)		8.12.
			10.12.
10:00 Gd, P. Ulrich	10:00 Gd mit Ta , P.Gleitz/Rräd.Richter		12.12. 3. Advent
	17:30 Worte und Lieder, P.Wulff (Stadtk.)		15.12.
17:00 Adventsandacht der Kita, P. Möller			16.12.
19:00 Wochenschluss- Ab , P. Möller			17.12.
10:00 Gd mit Männergesangsverein Iden- sen, P. Möller	10:00 Gd mit Ta , Präd.Peter		19.12. 4. Advent
			20.12.
15:00 FamilienGd mit Musical, P. Möller und Team 16:30 Christvesper, P. Ulrich 18:00 Christvesper mit Bläserkreis, P. Möl- ler	15:00 Christvesper m.Krippenspiel, P.Gleitz 16:30 Christvesper, P.Wulff 18:00 Christvesper m.d. Schola, P.Wulff 23:00 Christmette m.Kantorei, P. Gleitz	16:30 Christvesper, P.Gleitz	24.12. Heiligabend
10:00 Festgd P. Möller 15:00 Spanischsprachiger FestGd P. Möller	10:00 Festgd P.Wulff		25.12. 1. Weihnachtst.
10:00 FestGd P. Gleitz	10:00 Festgd mit Kantorei, Pn.Gerloff- Kingreen		26.12. 2. Weihnachtst.
19:00 Gd zum Jahresschluss, P. Möller	18:00 Gd zum Jahresschluss m. Schola, P.Wulff 18:00 Gd zum Jahresbeginn, P.Gleitz	17:00 Gd zum Jahresschluss, P.Wulff	31.12. Silvester
			1.1. Neujahr
10:00 Gd mit Ab und KiGo, P. Möller	10:00 Gd mit Ab (Einzelkelche) P.Wulff		2.1. 1. S.n. Weihn.
10:00 Gd P. Möller	ab jetzt alle Gd in der Stadtkirche 10:00 Gd mit Ta , P.Gleitz		9.1. 1.n. Epiph.
19:00 Wochenschluss- Ab			14.1.
10:00 Gd P. Möller	10:00 Gd P.Wulff 10:00 KiGo	10:00 Gd Präd. Richter	16.1. 2.n. Epiph.
10:00 Gd P. Möller	10:00 Gd mit Ta , P.Gleitz/Präd. Peter		23.1. 3. n. Epiph.
10:00 Gd P. Ulrich	10:00 Gd Präd Richter	10:00 Gd P.Gleitz/Ln. Gierke- Breuer	30.1. 4.n. Epiph.
10:00 Gd mit Ab und KiGo, P.Möller	10:00 Gd mit Ab (Gemeinschaftskelch) P.Gleitz/P.Schuegraf		6.2. 5.n. Epiph.
10:00 Gd P. Möller	10:00 Gd mit Ta , P.Wulff/Ln. Harland-Ahl- born		13.2. Ln. Epiph.
10:00 Gd P. Ulrich	10:00 Gd Präd.Richter/Ln. Gierke-Breuer 10:00 KiGo		20.2. Septuagesimae
10:00 Gd Ln. Frost: - Engel - gibt's die?	10:00 Gd mit Ta , P.Gleitz	10:00 Gd. P.Wulff/L.Breuer	27.2. Sexagesimae

Jeden Mittwoch 17:45
Andacht mit Pastor Möller
oder Pastor Ulrich





Sich verwurzeln

Glauben heute - Ein Kurs für Menschen, die mehr wissen wollen.

Heyoh, du schenkst mir Gnade, heyoh, und Barmherzigkeit, heyoh, ich will tanzen Herr vor Dir - so schallte es durch den Seminarraum. Mit dem Lied ‚Herr, deine Gnade‘ aus dem Kirchentagsgesangbuch stimmten wir uns ein auf das weitere Wochenende in der Heimvolkshochschule Loccum ein. Wir, das sind 28 Teilnehmer/innen zwischen 33 und 73 Jahre alt und mit unterschiedlichen theologischen Vorkenntnissen, die 2010 an einem Glaubenskurs teilgenommen haben, der vom Ev.-luth. Kirchenkreis Neustadt - Wunstorf in Zusammenarbeit mit der Ev. Heimvolkshochschule Loccum und dem Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen angeboten wurde. Die Idee zu diesem Kurs entwickelte sich beim letzten Brasilienbesuch des Ev.-luth. Partnerkirchenkreises Uruguay. Dort ist der ‚Curso de Teologia Popular‘ ein beliebtes Seminar für Laien.

An 6 Wochenenden haben wir uns mit folgenden Fragen des christlichen Glaubens beschäftigt:

Wie wir von Gott reden können...
Gott und Gottesbilder in der Bibel, Gottesvorstellungen heute, Schöpfung und Evolution, Gott und das Leid..

Wie wir die Bibel verstehen können...
Entstehung, Aufbau, Kerntexte, Übersetzungen, Auslegungstraditionen, der Umgang mit der Bibel heute.

Woran wir uns orientieren können...
Christliche Grundwerte und biblisches

Menschenbild: zehn Gebote, Nächstenliebe, Feindesliebe, Beispiel u.a. Hospizdienste.

Wie Glaube Gestalt annehmen kann...

Die Institution Kirche und ihre Strukturen, Diakonie, weltweite Kirche.

Was Evangelisch-Sein bedeuten kann - Martin Luther und die Reformation, Taufe und Abendmahl, regionale Kirchengeschichte: Corvinus und Elisabeth von Calenberg.

Wie wir in unserer Gemeinde Glauben leben können ...

Gottesdienst verstehen, die Vielfalt des Gemeindelebens, Möglichkeiten sich zu engagieren, einladende Gemeinde.

Die Leitung des Kurses lag in den Händen von Sigrid Piehl von der Heimvolkshochschule und Pastor Tim Kröger von der Johannesgemeinde Neustadt. Zu den einzelnen Themen waren oft hervorragende Referenten eingeladen, die uns nachhaltig die ganze Bandbreite der Thematik darstellten. In Kleingruppen wurden die Themen zusätzlich bearbeitet und vertieft.

Was ist mir im Kurs wichtig geworden, war eine der Fragen an die Teilnehmer zum Abschluss des Seminars.

Ich habe zum ersten Mal einen echten Zugang zu meinem eigenen Glauben gefunden.

Ich bin dankbar, eine Gemeinschaft mit guten Denkanstößen und guten Gesprächen mit tiefem Wissen kennengelernt zu haben. Christ sein in der Gemeinschaft bringt uns viel Erfüllung und Kraft.

Neues Wissen durch ‚theoretische‘ Vorträge und persönlichen Austausch bekommen zu haben. Auf einmal ist es richtig spannend in der Bibel zu lesen.

„Ich habe Sicherheit gewonnen beim Umgang mit christlichen und Glaubenthemen.“

„Nach dem Kurs kann ich die ‚Grundfesten des Glaubens‘ erahnen...“ das waren einige Antworten. Ja, es war eine gute Gemeinde auf Zeit, die jedem von uns in seinem persönlichen Glauben



sehr viel weitergebracht hat. Wir wollen uns im neuen Jahr mindestens zwei Mal treffen um weitere Themen zu erarbeiten und Erfahrungen auszutauschen, was uns der Kurs für unseren Alltag und unsere Gemeinde gebracht hat.

Die Heimvolkshochschule mit den freundlich gestalteten Räumen und der hervorragenden Bewirtung hat auch mit dazu beigetragen, dass der Kurs für alle Teilnehmenden in guter Erinnerung bleiben wird.

Es ist geplant, einen neuen Kurs im Jahr 2012 durchzuführen.

DER NORDSTÄDTER

**IHR PROFI FÜR ALLE
ANFALLENDEN AUFGABEN...**

**HECKEN- UND
BAUMSCHNITT**

**EINEBNUNG VON GRABSTÄTTEN
NACH ABLAUF**

**Rufen Sie an: Norbert Voll
Tel.: 05031 / 14811**

**NORBERT
VOLL**

**...AM HAUS
...UMS HAUS**

Inh. Michael Schöer
Seit 1886

- Planung
- Installation
- Kundendienst
- Reparatur



**Die gute Adresse
für Elektro · Heizung · Sanitär
Solaranlagen · Wärmepumpen**

31515 Wunstorf - Tel. 0 50 31 / 124 48 - Fax 0 50 31 / 34 30 - info.rehkopf@t-online.de



„Wie viele Brote habt ihr?“

Weltgebetstag 2011 Chile



„Wie viele Brote habt ihr?“ diesen Titel haben die Frauen aus dem südamerikanischen Chile ihrer Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag gegeben. Am 4. März 2011, werden Frauen, Männer und Kinder in über 170 Ländern und Regionen weltweit in ökumenischen Gottesdiensten den Weltgebetstag feiern. Das Weltgebetstagsland Chile ist ein Land der extremen Gegensätze und das sowohl geographisch, als auch politisch, ökonomisch und gesellschaftlich. Auf der einen Seite Naturschönheiten und Reichtum an Bodenschätzen. Auf der anderen Seite leidet das Land schwer an den Folgen seines unter der Pinochet-Diktatur etablierten neoliberalen Wirtschaftsmodells, das zu krassen sozialen Unterschieden und der Verelendung großer Bevölkerungsgruppen geführt hat. Das schwere Erdbeben in Chile Anfang 2010 hat den Menschen ganz konkret vor Augen geführt: Wir müssen das, was wir haben, solidarisch teilen! Und

so begegnet uns im Weltgebetstags-Gottesdienst der chilenischen Frauen das solidarische Teilen immer wieder: in den Bibellesungen, der Landesgeschichte und der Gottesdienstgestaltung. Die ökumenische Wunstorfer Vorbereitungsgruppe lädt herzlich ein zur Feier des Gottesdienstes am Weltgebetstag am Freitag, dem 4. März 2011, um 18:00 in der Stadtkirche – und im Anschluss daran zum Beisammensein mit landestypischen Speisen im Gemeindehaus auf dem Stiftshügel.

Erce-Inga Frost

www.weltgebetstag.de

Kinderfreizeit 2011

Wo? Im Freizeithaus Lankau (in der Nähe von Mölln)

Wann? Vom Sonntag, 17.04. – Donnerstag, 21.04. 2011

Hallo Kinder!

Wir laden Euch zur Osterfreizeit im nächsten Jahr ein.

Alle Kinder im Alter von 7 – 12 Jahren können teilnehmen.

Wir fahren diesmal in das Freizeithaus „Lankau“ – sehr komfortabel mit dem Bus.

Dort werden wir eine Menge Spass haben – was wir im Einzelnen machen, wird noch nicht verraten!

Auf jeden Fall kommen tolle Teamer mit und garantieren für gute Laune und ein abwechslungsreiches Programm.

Die Freizeit kostet 135,- €. Wer mitkommen möchte und nicht so viel Geld hat, wende sich bitte früh genug an mich. Wir können da ggf. eine Lösung finden.

Für die Anmeldungen gibt es Handzettel in Euren Kirchengemeinden.

Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

Bei Fragen meldet Euch bitte an Karola Königstein, Albrecht – Dürer – Str. 1, 31515 Wunstorf, Tel.: 05031 – 958545

Kochen mit Jochen und Peter und Karola

Ein Kochkurs für Jugendliche ab 12 Jahren im Gemeindehaus in Bokeloh an jedem 3. Dienstag im Monat von 18:30 – ca. 20:00.

Wir (das sind Jochen Schröder, Peter Kuschel und Karola Königstein) wollen mal etwas Neues im Gemeindehaus in Bokeloh ausprobieren!

Darum bieten wir einen Kochkurs für Jugendliche an.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Einzig und allein die Lust am Kochen, Experimentieren, am Essen und daran, mit anderen Spass zu haben, zählen.

Es ging los mit dem

16.11. „Mund auf – Augen zu“

und weiter geht es am

14.12. „Auf die Plätze, fertig, los“

18.01. „Hauptsache, es schmeckt“

15.02. „Das Beste kommt zum Schluss“

15.03. „Tischlein deck dich“

Der Kostenbeitrag beträgt 2 Euro.

Anmeldungen erbitten wir immer bis zum Freitag vor dem nächsten Kochtag.

Man muss nicht an allen Tagen teilnehmen, wäre aber schön.

Habt Ihr/haben Sie Fragen?

Hier die Kontaktadresse: Diakonin Karola Königstein, Tel.: 05031 – 958545

Ullis Pflorgeteam
Liebevoller Hände umsorgen Sie



05031-6900020
liebevoll umsorgt
selbstbestimmt
zu Hause leben

Brändel
Blumen + Pflanzencenter
Garten- und Landschaftsbau



Am Kalkofen 5, 31515 Wunstorf
Tel.: 05031-7 59 34, Fax 05031-76008

Malereibetrieb
HEINELT



31515 Wunstorf - Auf Bösselhagen 2
Tel. 0 50 31 / 45 73 - Fax 0 50 31 / 1 58 22

Rosmarin
DER KUCHENLADEN



Original Herrnhuter Sterne®

Wasserzucht 7 Tel. 96 24 000	Montag-Freitag 9.30-18.30 Sa 10.00-14.00
---------------------------------	--

www.Rosmarin-Wunstorf.de



„Vamos a celebrar en castellano“

Wir laden herzlich zum ersten spanischsprachigen Gottesdienst in unserer Kirchengemeinde ein. Der Gottesdienst findet am ersten Weihnachtstag (25.12.) um 15:00 im Gemeindezentrum St. Johannes statt. Alle Interessierten – ganz gleich welcher Nationalität und Konfession – sind herzlich eingeladen. Der Gottesdienst wird ungefähr eine Stunde dauern. Wer danach noch bleiben will / bleiben kann, der ist auch zum anschließenden gemeinsamen Essen eingeladen. Zu Letzterem (gemeinsames Essen) bitten wir aber um eine kurze telefonische Anmeldung, um das Essen zu organisieren. Für Neugierige gilt: Unverbindliches Fragen kostet nicht mehr als einen kurzen Anruf. Auskunft erhalten sie bei Pastor CC Möller unter der Nummer 05031/6900197.

Bienvenidos al primer culto en castellano en nuestra congregación „St. Johannes“ en Wunstorf. El 25. de Diciembre vamos a celebrar por primera vez un culto en idioma castellano. Todos los que hablan castellano estan bienvenidos, igual de que nacionalidad o de que confesion. El culto va a durar mas o menos una hora. Toditos que después del culto todavía tienen un poquito de tiempo (o que se aburren en casa) están invitados de quedarse un rato mas. Vamos a compartir algo de comer y de beber („después de la mística la mástica“). Para preparar esta reunión despues del culto, les pido a los que se quieren quedarse que me llamen (Pastor CC Möller en le número 05031/6900197).

Por favor inviten a los amigos y parentes que hablan castellano y que pudrían ser interesados.

El culto se realiza en el Gemeindezentrum St. Johannes, Wunstorf, Albrecht Dürer Str. 1.

Ausflug der Ökumenischen Frauengruppe nach Hildesheim



Die ökumenische Frauengruppe Wunstorf, die in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum beging, besuchte am 2. Oktober 2010 mit 39 Teilnehmerinnen die Michaeliskirche in Hildesheim, die ihren 1000. Geburtstag feiert. Nördlich der Alpen gibt es keinen romanischen Bau, der bedeutender wäre. Mit ihrem einzigartigen Deckengemälde ist die Kirche offizielles Weltkulturerbe der UNESCO. In der St. Michaeliskirche ist das persönliche Glaubenszeugnis des bedeutenden Hildesheimer Bischofs Bernward Stein geworden. „Gottes Engel weichen nie“ heißt das Motto des Jubiläums – denn der Namensgeber der Kirche ist der Erzengel Michael, und auch sonst spielen Engel und auch die Engelszahl neun eine wichtige Rolle in der Kirche.

Nach einer sehr interessanten Kirchenführung zu allen Besonderheiten dieses eindrucksvollen Bauwerks konnten die Frauen einem kleinen Orgelkonzert lauschen und um 12:00 am täglichen Mittagsgebet teilnehmen. Nur für unsere Gruppe war im romantischen Rosariummuseum der Mittagstisch gedeckt, und beim anschließenden Rundgang durch den Rosengarten merkten wir, dass Hildesheim zu Recht die „Stadt der Rosen“ genannt wird. Nach dem Kaffeetrinken im Michaeliskloster und einem sehr per-

sönlichen Reisesegen im Kreuzgang des Klosters fuhren wir voller Eindrücke von diesen besonderen Orten des Glaubens und des Gebetes zurück nach Wunstorf.

Erce-Inga Frost

10 Jahre Projekt „kurze Wege“ – DANKE!

Das sozialdiakonische Projekt „kurze Wege“ feierte am 01. September 2010 sein 10-jähriges Jubiläum. Über 100 Gäste waren anwesend und freuten sich mit uns über diesen Erfolg. Pfarramt, Kirchenvorstand und die Mitarbeitenden des Projektes danken herzlich allen



Menschen, die von Anfang an die Idee, im Wunstorfer Stadtteil Barne ein sozialräumlich orientiertes, diakonisches Jugendprojekt auf den Weg zu bringen, unterstützt haben. Danke für die ideelle und finanzielle Unterstützung. Jedes Wort der Fürsprache und viele Geldspenden, angefangen bei einigen Euro bis zur Patenaktion „100 x 100“ und großen Spenden von Stiftungen, Firmen und Vereinigungen sowie die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Wunstorf, haben sichergestellt, dass das Projekt so zu einer festen Einrichtung in unserer Gemeinde geworden ist. Wir gehen hoffnungsvoll auf kurzen Wegen in die Zukunft.

Dipl. Päd. Stephan Kuckuck



Musik im Gottesdienst

19. Dezember, 4. Sonntag im Advent
10:00 Schola

24. Dezember, Heilig Abend
18:00 Schola
22:00 Kantorei

26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag
10:00 Kantorei

31. Dezember, Altjahrsabend
18:00 Schola

Die Matineen

4. Dezember, 11:00

„Mit vrouden quam der engel“ - Eine mittelalterliche Weihnachtsgeschichte
„Triphonia“ - Berliner Ensemble für Musik des Mittelalters
Amanda Simmons
Gabriele Bultmann
Leila Schoeneich
Gesang, Harfe, Flöten, Fiedeln, Psalter, Sinfonia, Organetto, Perkussion, Glocken

11. Dezember, 11:00

Orgelkonzert
Adventliche und weihnachtliche Orgelmusik aus Hamburg
im 16. und 17. Jahrhundert
Stiftskantorin Claudia Wortmann

18. Dezember, 11:00

Adventsmusik des 16. und 17. Jahrhunderts
Die Schola
Leitung: Stiftskantorin Claudia Wortmann

Konzerte in der Stadtkirche

25. Februar, 19:30

CON VARIAZIONI
Konzertante Musik für Blockflöte und Orgel aus dem 17. und 18. Jahrhundert
Werke von Schop. Telemann, Pachelbel, van Eyck u.a.
Elisabeth Schwanda, Blockflöte
Ulfert Smidt, Orgel

25. März 19:30

„Virtuose Musik des 17. Jahrhunderts“
Elfriede Stahmer, Barockvioline
Arno Paduch, Zink
Detlef Reimers, Renaissanceposaune
Claudia Wortmann, Orgel

Ein Jahr Hausaufgabenhilfe im Stift

Vielleicht erinnern Sie sich: Vor einem Jahr haben wir im „Regenbogen“ unsere Hausaufgabenhilfe im Stift erstmals angeboten. Was ist daraus geworden? Das dürfte Sie sicherlich interessieren.

Nach zwölf Monaten Hausaufgabenhilfe können wir eine erste Bilanz ziehen: Zurzeit betreuen wir ca. 20 Schülerinnen und Schüler aus den Mittelstufen fast aller weiterbildenden Schulen in Wunstorf. Dafür engagieren sich fünf Betreuerinnen und Betreuer. Während anfänglich nur Mathematik und Englisch angeboten wurden, steht jetzt eine breite Fächerpalette zur Verfügung.

Unsere Arbeit, die von Diakonin Karola Königstein organisiert und koordiniert wird, findet auch in unserer Landeskirche reges Interesse. So freuen wir uns sehr, dass unsere Arbeit auch von der Aktion „Zukunftsgestalten“ der Landeskirche Hannovers ideell und finanziell unterstützt wird, was unsere Arbeit erheblich erleichtern wird. Wir haben beispielsweise festgestellt, dass wir ohne die relevan-

ten Schulbücher teilweise improvisieren mussten. Das wird jetzt entfallen, und alle Betreuerinnen und Betreuer können sich auf die Hilfe optimal vorbereiten.

Nochmals einen herzlichen Dank an alle, die am Projektantrag und deren rasche und unbürokratische Bewilligung beteiligt waren, insbesondere an Frau Krause von „Zukunftsgestalten“, die uns eine wertvolle Hilfe bei der Antragsgestaltung war.

Übrigens: wir haben noch Plätze frei für Schülerinnen und Schüler der Klassen fünf bis zehn aller Schulformen. Gern würden wir auch den Betreuerkreis erweitern.

Der Unterricht findet nach Absprache im Gemeindehaus am Stift statt. Im Gemeindehaus liegen auch Faltblätter für Sie bereit, die auch von den Schulen angefordert werden können. Rechtzeitige Anmeldung kann eventuell Ihren Kindern und Ihnen viel Stress ersparen.

Nähere Auskünfte bei: Peter Kuschel, Tel.: 05031-3779, e-mail: kuschel-wunstorf@t-online.de.

Peter Kuschel

Einladung zur Gemeindeversammlung

Hiermit laden wir Sie herzlich zu einer Gemeindeversammlung gemäß der Kirchengemeindeordnung (KGO) ein. Die Gemeindeversammlung findet am 17.01.2011, 19:30 im Gemeindehaus statt.

Folgende Themen sind für die Versammlung geplant:

- Verbundenes Pfarramt
- Lebendige Adventszeit
- Häuser Stiftsstraße 20/22

Der Kirchenvorstand



Ingrid Waßmann
Rosenstrasse 15
31515 Wunstorf
Telefon 05031 14059
Fax 05031 515122

Ihr Helfer im Trauerfall:



Bestattungen Bühmann
Tel.: 05031-779.779



LebensRAUM GmbH
Wohnen, Betreuung und Pflege in Nöpke

Das familiäre Alten- und Pflegewohnheim der Familie Grupe mit der persönlichen Atmosphäre

Freundliche Betreuung, fachkundige Pflege
Kurzzeit- und Verhinderungspflege

EA.: 825,93 €/Mon (PfSt I.), 901,51 €/Mon (PfSt II.), 1005,73 €/Mon (PfSt III.)
www.Lebensraum-Noepke.de
Nöpker Str. 17, 31535 Neustadt, Tel.: 05034 87 97 381



„Du leihst mir deine Flügel“

Konzert mit der Studiogruppe Baltruweit Engel verbinden Himmel und Erde, lassen etwas von Gottes Welt durchscheinen. Aber was geschieht, wenn ein Engel auf die Erde kommt und sich verliebt; wenn er Menschen in normalen und außergewöhnlichen Situationen begegnet, mitten in Leben und Tod? – Und manchmal fragen wir auch: Wo bist du, Engel? – Aber auch dann noch erklingen diese Momente, in denen sich Himmel und Erde berühren – und es wird klar: Gottes Engel weichen nie. Engel-Geschichten voller Liebe und Sehnsucht werden erzählt, gesungen, musiziert.

Am Sonntag, dem 27. Februar 2011, um 18:00 kommt der von neuen Glaubensliedern, von Konzerten in großen Messehallen bei Kirchentagen und Veranstaltungen zum 1000-jährigen Jubiläum in der Michaeliskirche in Hildesheim bekannte Liedermacher Fritz Baltruweit mit seiner Studiogruppe in das Gemeindezentrum St. Johannes, zu einer musikalischen Reise in die Welt der Engel voller Klänge, Geschichten und Lieder – ein Abend der den Zuhörenden Flügel verleiht!

Wir laden herzlich ein zu einem wunderschönen Engelskonzert. Der Eintritt beträgt 8,- €, für SchülerInnen 6,- €. Vorverkaufszeiten werden noch in der Tagespresse bekanntgegeben.

Erce-Inga Frost

Gottesdienst zum Engelskonzert

„Engel – gibt's die?“ Dieser Frage geht der Gottesdienst am Sonntag, dem 27. Februar 2011, um 10:00 im Gemeindezentrum St. Johannes nach. Lektorin Er-

ce-Inga Frost gestaltet den Gottesdienst mit Texten und Liedern des Pastors und Liedermachers Fritz Baltruweit und leitet so über zum Engelskonzert mit Fritz Baltruweit und seiner Studiogruppe am Abend.

Musikalisch wird der Gottesdienst von Elke Steffen und ihrer Gitarrengruppe begleitet.

Heilig Abend nicht allein

Wie schon im vergangenen Jahr lädt die St. Johannes Gemeinde auch dieses Jahr am Heiligen Abend nach dem letzten Gottesdienst zu einer Weihnachtsfeier im Jugendkeller ein, die um 19:30 beginnt.

Jeder, der ein wenig Gemeinschaft genießen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Es soll ein netter Abend in gemütlicher Runde werden, bei dem bei Musik und Kerzenschein, Tee und Plätzchen der Heilige Abend gefeiert werden kann. Außer ein bisschen guter Stimmung ist nichts mitzubringen, aber eine Anmeldung vorher würde uns helfen, den Abend zu organisieren und vorzubereiten. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte bei mir an (Tel.13744). Sachspenden wie Lebkuchen, Plätzchen oder Saft für den Abend werden gern entgegengenommen.

Bitte haben Sie keine Scheu sich anzumelden, gemeinsam feiern ist einfach schöner als einsam. Für den Rückweg kann bei Bedarf auch eine Begleitung angeboten werden. Im Namen der Vorbereitungsgruppe freue ich mich auf zahlreiche Teilnehmer und einen schönen Heiligen Abend.

Gudrun Arning

Literaturkreis

- ein Erfolgsmodell

Der Literaturkreis, der sich seit knapp einem Jahr einmal monatlich am zweiten Montag des Monats trifft, erfreut sich wachsenden Zuspruchs und reger Teilnahme.

Bisher sind immer ca. zwölf Teilnehmer dabei gewesen, manchmal auch deutlich mehr, und es entsteht jedes Mal ein lebhafter Austausch und ein interessantes Gespräch über das jeweilige Buch und Thema.

Die Teilnehmer sind eine sehr unterschiedliche Gruppe - und so kommen verschiedene Ansichten und Meinungen zu Wort und geben Anlass zu Diskussionen und Austausch. Dabei werden Bücher aller Art besprochen, von Sachthemen bis zu Romanen, anspruchsvolle und weniger anspruchsvolle. Jeder kann einen Vorschlag machen, was als nächstes gelesen wird. Dann wird abgestimmt. Damit genügend Zeit zum Lesen bleibt, werden immer schon Bücher für zwei Monate ausgewählt. So muss auch nicht jeder das entsprechende Buch kaufen, sondern kann es ausleihen und die Teilnehmer können es untereinander weitergeben. Das klappt sehr gut. Da es in der Luther Kirchengemeinde einen ähnlichen Kreis gibt, ist nun die Idee aufkommen, sich im nächsten Jahr einmal zu treffen und miteinander auszutauschen.

Wer einmal dazu kommen möchte, ist herzlich eingeladen. Wir sind keine feste Gruppe - es gibt lediglich einen „harten Kern“ - aber sonst wechseln die Gesichter öfter einmal. Das macht es immer aufs Neue spannend. Man muss das Buch, das besprochen wird, auch nicht unbedingt gelesen haben, um von dem Austausch zu profitieren. Vielleicht macht es Ihnen ja dann Lust aufs Lesen - auf jeden Fall bereichert es das Leben und hält das Gehirn fit und aktiv.

Also schauen Sie gern einmal herein - am zweiten Montag im Monat um 19:30 im Jugendkeller!

Gudrun Arning

foto studio 12
GmbH

Ihr Fotofachgeschäft
mit eigenem Profi-Labor!

Südstr. 12
31515 Wunstorf
05031-913630
foto.studio-12@t-online.de

biometrische
PASSFOTOS

Bewegungsfotos

Portraitfotos

digitale
Bildbearbeitung

**SOFORT
zum Mitnehmen!**



Kindertagesstätte St. Johannes

Zum Weltkindertag haben wir mit Pastor Möller am 19.09.2010 unseren Familiengottesdienst gestaltet. In diesem Gottesdienst standen natürlich die Kinder im Vordergrund. Durch verschiedene Singspiele hat ein sehr lebendiger Gottesdienst statt gefunden. Durch die positiven Rückmeldungen werden wir den Weltkindertag nun jedes Jahr mit einem Familiengottesdienst würdigen.

Die Vorweihnachtszeit ist geprägt von der Vorbereitung der Geburt Jesu. Dabei liegt unser Schwerpunkt in der Gestaltung eines Weihnachtsweges. Dieser Weg wird der Mittelpunkt in unserer Halle sein. Der Höhepunkt wird unsere Adventsandacht am Donnerstag, 16.12.2010 um 17:00 im Gemeindezentrum sein. Inhaltlich wird in dieser Andacht ein Schattenspiel zur Weihnachtsgeschichte von unseren Hortkindern aufgeführt werden. Sie sind herzlich eingeladen.

Das Puppentheater „Die Lila Bühne“ kommt am Freitag, 10.12.2010 um 09:00 zu uns. Aufgeführt wird das neue Stück mit Namen: „Jahre in - Jahraus mit Stachelklaus“.

Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt kostet pro Person 3,50 €.

Am Freitag, 4.3.2011 findet wie immer unsere Faschingsfeier in der Kita statt. Wir wünschen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, sowie einen guten Start in das Jahr 2011.

Evelin Brückner
und die Mitarbeiterinnen

Konzert für Klarinette Fagott und Klavier

Am Sonntag, 30.01.2011 um 17:00 geben Torsten Seinecke, Klarinette, Matthias Bischoff, Fagott und Vera Sudorgina, Klavier ein Konzert. Nach dem großen Erfolg des Duos Seinecke-Sudorgina und des Trios mit Cellist Michael Glüer verspricht der Abend ein kammermusikalischer Höhepunkt in Wunstorf zu werden.

Musik von C.Ph.E. Bach, Glinka, Kreutzer und anderen steht auf dem Programm.

Weihnachtskonzert mit ArboVerde

„In dulci jubilo - Weihnachtsnachklänge“ - unter dem Titel einer Motette von Michael Praetorius findet am Samstag, dem 08.01.2011, 17:00 in Gemeindezentrum St. Johannes ein Konzert der besonderen Art statt.

Die Stimmung der gerade vergangenen weihnachtlich festlichen Tage und Wochen wird in Musik u. a. von Johann Eccard, Michael Praetorius, Johannes Brahms und Francis Poulenc wieder aufleben und nachklingen. Eine Auswahl rumänischer, englischer und deutscher Weihnachtslieder rundet den Konzerteinsatz ab.

Es musiziert das 2008 von Ulrike Kestler gegründete 8-köpfige Vokalensemble ArboVerde (Grüner Baum). ArboVerde hat sich zur Aufgabe gemacht, Musik aus verschiedenen Jahrhunderten in Konzerten in Verbindung zu setzen und dadurch immer neue Höreindrücke zu schaffen, so wie ein Baum in immer neuen Perspektiven betrachtet werden kann. Alt und neu gehören zusammen, in der Musik, im Leben - und auch an einem Baum, dessen Blätter ohne die Verbindung zum Baumstamm nicht grünen könnten.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Künstler wird gebeten.

Ulrike Kestler

„7 Minuten“-Kultur zum Mitmachen und Zuschauen

Monatliches Angebot für kreative Köpfe, Talente und alle, die gute Ideen haben

Das Projekt „kurze Wege zu Bildung & Kultur“ startet ein neues Projekt, das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen.

In Wunstorf, für Wun-

storf! Bürgerinnen und Bürger gestalten den Abend selber und zeigen, was sie können...und bekommen im Gegenzug auch viel zu sehen. Jedem stehen 7 Minuten zur Verfügung, das zu zeigen, was er/ sie kann, zur Zeit erlernt oder präsentieren möchte. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind eingeladen, sich einzubringen oder im Publikum das Programm zu verfolgen. Alles kann gezeigt werden: Tanz, Theater, Musik, Gesang, Geschichten, Witze, Kreatives, Comedy, Reiseberichte, Fotos zeigen, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Einzelpersonen und Gruppen sind gleichermaßen zugelassen.

Die kulturellen Abende finden regelmäßig einmal im Monat statt (nächster Termin: 15.12.2010, 19:00).

Das Projekt „kurze Wege zu Bildung & Kultur“ nimmt Anmeldungen für die Abende entgegen, spontanen Auftritten steht aber auch nichts im Wege! Es wird Getränke und Snacks zum kleinen Preis geben. Veranstaltungsort ist der Jugendkeller im Gemeindezentrum St. Johannes, in den Sommermonaten evtl. draußen.

Dipl. Sozialpäd. / Sozialarbeiterin
Claudia Koch

Projekt · kurze Wege zu Bildung und Kultur

Projekt „7 Minuten“- Kultur

In Wunstorf für Wunstorf! Bürgerinnen und Bürger gestalten den Abend selber und zeigen, was sie können... und bekommen im Gegenzug auch viel zu sehen!

Jedem stehen **7 Minuten** zur Verfügung das zu zeigen, was er/sie kann (Tanz, Theater, Musik, Comedy...)

- Einzelpersonen und Gruppen sind gleichermaßen zugelassen

Veranstaltungsort ist der **Jugendkeller im Gemeindezentrum St. Johannes**, in den Sommermonaten evtl. draußen

Die kulturellen Abende finden regelmäßig **jeden letzten Mittwoch im Monat** statt
Beginn: **27. Oktober 2010, 19:00 Uhr**

Das Projekt „kurze Wege zu Bildung und Kultur“ nimmt Anmeldungen für die Abende entgegen. Spontane Auftritte stehen aber nichts im Wege!

Anmeldungen und Infos:
Claudia Koch, Projekt „kurze Wege zu Bildung & Kultur“
Albrecht- Dürer- Str. 1, 31515 Wunstorf, Telefon 05031/ 779257, Mobil 0177/6459911,
Mail: claudia.koch@projekt-kurze-wege.de, www.projekt-kurze-wege.de

Projekt „kurze Wege zu Bildung und Kultur“ der Kirchengemeinde St. Johannes gefördert durch:

AKION, Bauspark St. Johannes, Evangelische Kirchengemeinde Wunstorf



Kirchen-Kaffee nach dem Gottes- dienst

Auf dem Herbstfest hatten Sie die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen an die Stiftsgemeinde zu richten. Ein Wunsch war, nach dem Gottesdienst Kaffee und Tee anzubieten. Gerne sind wir bereit, diesen Wunsch zu erfüllen. Leider fehlen dazu Gemeindeglieder, die sich bereit erklären, dieses zu organisieren. Es wäre schön, wenn sich auf diesem Wege jemand melden würde, um diese Aufgabe zu übernehmen. Unsere Unterstützung ist Ihnen sicher.

Falls Sie Interesse an dieser Mitarbeit haben, melden Sie sich bitte bei Frau Gierke-Breuer unter der Telefon-Nummer 5503.

Der Kirchenvorstand

Orgelpositiv oder Truhenorgel

Die Profilierung auf „Alte Musik“ hat die Stiftskirche weit über die Grenzen Wunstorfs bekannt gemacht. Künstler aus weiten Teilen der Bundesrepublik haben von der Reihe „Nachtkonzert bei Kerzenschein“ gehört und bewerben sich, um in dieser Reihe zu konzertieren. Ebenso hat sich die Arbeit mit Jugendlichen und der Kantorei auf dieses Gebiet spezialisiert. Für die Pflege der Alten Musik benötigen wir dringend eine kleine Orgel (Orgelpositiv oder Truhenorgel).

Da in der Alten Musik die Stimmtöne des heutigen Kammertones noch nicht auf a' - 440 Hz festgelegt war (das geschah erst auf der 2. Internationalen Stimmtongkonferenz in London 1939!), variierte die Tonhöhe des a' von 390 Hz bis zu 466 Hz oder höher. Das bedeutet, dass ein Begleitinstrument in der Lage sein muss, mit Hilfe einer besonderen Transponiervorrichtung auf die jeweils

angebrachte Tonhöhe gestimmt werden zu können. Ebenso ist es in der Alten Musik so, dass die Halbtöne innerhalb der Oktave nicht alle gleich groß sind. Man erreicht dadurch, dass bestimmte Tonarten besonders rein klingen oder einen besonderen klanglichen Charakter bekommen. Daher muss man bei einem Instrument für unsere Bedürfnisse als Spieler auch in der Lage sein, die Pfeifen leicht selbst umstimmen zu können. Die Anschaffungskosten eines solchen Instrumentes liegen bei ca. 40.000 €. Wir sind dringend auf einen oder mehrere großzügige Spender angewiesen, der oder die die Kosten für ein solches Instrument tragen könnte oder könnten, da die Gemeinde schon dadurch stark belastet ist, die jährlich anfallenden Kosten von 15.000 € für den Gemeindeanteil der Kantorenstelle zu finanzieren.

Wir sind natürlich für jede Hilfe dank-

bar und versprechen schon heute gute Kirchenmusik auf hohem Niveau.

Für weitere Informationen stehen der Vorstand des Fördervereins Kantorei und die Kantorin Claudia Wortmann jederzeit zur Verfügung.

Sprechen Sie uns an.

Tel. Claudia Wort-

mann 05031/ 517960 (Kantorat)

Tel. Sigrid Rehkopf 05031/5795



Kindergottesdienst: Advents-Übernachtung

Das Kindergottesdienstteam lädt alle Kinder zwischen fünf und elf Jahren zu einer Übernachtung ins Gemeindehaus ein. Vom 4. auf den 5. Dezember sollen dort gemeinsam Kekse gebacken werden. Aber auch zum Singen, Spielen und für schöne Überraschungen ist genug Zeit. Ende ist mit dem Kindergottesdienst um 11:30. Anmeldungen gibt es im Gemeindebüro im Internet oder bei Pastor Thomas Gleitz.



Die Konfirmanden und Konfirmandinnen der Sonntagsgruppe bedanken sich recht herzlich für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich ihrer Konfirmation am Pfingstsonntag. Vielen Dank auch an Pastor Thomas Gleitz für die schöne Konfirmandenzeit.

Max Balzereit, Lisa-Marie Gerberding, Angelica Grabenhorst, Hannes Grimsehl, Max Grönke, Philipp Heitmann, Moritz Ink, Finja Kaeder, Luzie Karliczek, Thomas Klose, Hanna Köritz, Laura Merschen, Christoph Reinhold, Sebastian Ribbeck, Mareike Schreck, Lina Schultze, Tobias Sölter, Julian Tafelski, Isabell Wenzel, Leonie Westermann, Jan Zobel



KRUG GRABMALE

Meisterbetrieb

Seit drei Generationen im Dienste unserer Kunden

Esther Busche-Krug
Michael Busche / Steinmetzmeister

In Barsinghausen, an der neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Straße 60
Telefon (0 51 05) 58 69 50, Fax (0 51 05) 58 69 51

In Stemmen, an der B 65, Langefeldstraße 10A, Telefon (0 51 05) 12 40, Fax (0 51 05) 10 08
Mobil (01 60) 90 30 91 79





Ein großes Dankeschön!!

Das Kalenderjahr geht langsam zu Ende. Wir haben zusammen das Gemeindefest und ein Herbstfest gefeiert.

In diesem Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die mit Salat, Kuchen und aktiver Teilnahme zum Gelingen dieser Feste beigetragen haben.

Ohne Ihre Mithilfe wäre es nicht möglich, solche Feste zu organisieren und durchzuführen.

Dafür herzlichen Dank!

Der Kirchenvorstand

Neuer Vorstand für den Förderverein gewählt!

Am 30. September fanden die Neuwahlen des Vorstandes für den Förderverein des Stiftskindergartens statt.

Nachdem sich die Wahlbeteiligung und die Freiwilligen zur Aufstellung im August bei der letzten Versammlung in Grenzen hielten, wurde vom Vorstand und den Mitgliedern eine Rettungsaktion ins Leben gerufen. Die Werbetrömmel wurde gerührt und die Informationstafel neu platziert. Und das mit großem Erfolg. Die Wahl für den neuen Vorstand war gut besucht und die Bewerber schnell gefunden. Jeder hat sich noch einmal ins Gedächtnis gerufen, warum es einen Förderverein für den Stiftskindergarten gibt und warum es so wichtig ist, ihn zu unterstützen und am Leben zu erhalten.

Als neuer 1. Vorsitzender wurde Herr Martin Möller einstimmig gewählt. Herr Möller war vorher als Kassenwart tätig und ist somit bestens mit den Anliegen und zu unterstützenden Objekten des Fördervereins vertraut. Den 2. Vorsitz besetzt nun Herr Markus Born.

Auch Herr Born wurde von den Mitgliedern einstimmig gewählt und übernimmt seinen Posten mit großem Engagement. Frau Carolin Ott wurde für den Posten des Kassenwarts vorgeschlagen und hat diesen sofort übernommen. Iris Adler ist die neue Schriftführerin des

Fördervereins und wird diesen mit ihren Protokollen unterstützen. Frau Sabine Braun stellte sich für die Wahl des Presswarts zur Verfügung und wird Sie über die neusten Entwicklungen und Termine informieren.

Insgesamt sind die Neuwahlen mehr als zufriedenstellend und der Stiftskindergarten freut sich über die weitere Unterstützung und Objektförderung durch den neuen Vorstand. Neue Mitglieder werden weiterhin gesucht und die Eltern der Kindergartenkinder gebeten, sich für den Verein und den Kindergarten zu engagieren.

Sommerfreizeit für Jugendliche

Am Ende der Sommerferien 2011 können Jugendliche von 13-16 Jahren mit Pastor Thomas Gleitz zum Kanufahren nach Schweden fahren. Zelte, Verpflegung und persönliches Gepäck kommen in die Boote und dann geht es dem Abenteuer entgegen. Übernachtet wird jede Nacht woanders, in diesem Jahr in der Regel auf frei zu suchenden Plätzen. Wenig Komfort - dafür viel Spaß und Spannung zeichnen diese Freizeit aus. Die Tage werden von kurzen Andachten gerahmt. Neben zahllosen Wasservögeln werden wir sicher auch wieder Biber und den einen oder anderen Elch zu sehen bekommen. Kanukenntnisse sind nicht erforderlich. Sie werden zu Beginn vermittelt. Die Anmeldung beginnt im Gottesdienst am 23. Januar in der Stadtkirche. Sollten dort bereits mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, wird am Ende des Gottesdienstes gelost. Später eingehende Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, falls noch Plätze frei sind.



Was ist los im Café „K“ ?

Wir laden herzlich ein ins Café „K“ immer am ersten und dritten Donnerstag im Monat (Ausnahme sind die Schulferien) von 14:30 – 17:30.

Am ersten Donnerstag haben wir immer ein „Thema des Tages“.

Hier die Themen für die nächsten Monate:

02. Dezember: „Überraschungspaket – was sagen uns Stern, Kugel und Co.?“ Anregende Plauderei mit Pastor Dirk Wulff

06. Januar: „Lust auf ein Spielchen?“ – kurzweilige Gesellschaftsspiele

03. Februar: „Was kann ich heutzutage eigentlich noch essen?“ – eine Ernährungsberaterin zu Besuch

03. März: „Karneval Brasil“ – eine Gedankenreise nach Brasilien mit Ehepaar Ulrich (brasilianisches Pastorenehepaar im Kirchenkreis)

07. April: „Passion Christi“ – eine Bildbetrachtung

Nähere Auskünfte erteilt gern: Diakonin Karola Königstein, Tel.: 05031 - 958545

Ob **Neubau** oder **Renovierung** – wir sind Ihr Partner für **Komplettbäder** und barrierefreie **Bäder** für alle Generationen

TIMM

Bäder · Heizung · Sanitär

Lange Straße 84
31515 Wunstorf
fon 05031 / 3804
fax 05031 / 4047
email: info@timmweb.de
www.timmweb.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr

Wir zeigen Ihnen viele interessante, bedarfsgerechte Bad-Lösungen!

Rufen Sie an oder besuchen Sie unsere Bäderausstellung





Wir sind in Ihrer Nähe.

Persönlich.
Fair.
Gut.

Lange Straße 2
Telefon 05031 102-0
postkorb@ssk-wunstorf.de
www.ssk-wunstorf.de



Stadtsparkasse
Wunstorf

Gut für Wunstorf.



Fröhliche Einbau-Helfer
in Bokeloh

20



Start zum „Radeln auf dem Regenbogen“ in Corvinus



KiTa-Gottesdienst St.
Johannes



Ausflug für Ehren-
amtliche, Corvinus



„Kirchenfenster“ im
Gemeindehaus Bokeloh



Regions-Jugend-Mitarbeiter-
kreis imStift



Freizeit der 2. Diens-
tagsgruppe Stift



10 Jahre „kurze
Wege“ St. Johannes



Erntedankgottesdienst in
Wredes Scheune, Bokeloh